HOLSTEIN

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

16
Christopher Lenz

famila MINI WM 2018

mehr Infos umseitig und in der Heftmitte

Kiel Ahoi

1. FUSSBALLCLUB HEIDENHEIM 1846 FCH

16.03.2018 · 18.30 Uhr · Holstein-Stadion

1. FC Heidenheim 1846

2 BUNDESLIGA

famila · PUMA · Sinalco · Förde Sparkasse · FLENSBURGER PILSENER · MARKANT · LOTTO Schleswig-Holstein · CITTI

Wer wird Fußball Mini-Weltmeister bei der

famila MINI WM 2018

auf der Bezirkssportanlage Projensdorf, dem Nachwuchs-leistungszentrum der KSV Holstein.

Komm vorbei!

am Sonnabend, den 9. Juni ab 9.30 Uhr

Für ein tolles Rahmen-programm mit Spaß, Spiel, Tombola und guter Verpflegung wird natürlich auch gesorgt.

Veranstalter:
Warenhaus Kiel-Wik

Kieler S.V. Holstein von 1900

famila
besser als gut!

1. FUSSBALLCLUB HEIDENHEIM 1846 FCH

16.03.2018 · 18.30 Uhr · Holstein-Stadion

1. FC Heidenheim 1846

2 BUNDESLIGA

famila · PUMA · Sinalco · Förde Sparkasse · FLENSBURGER PILSENER · MARKANT · LOTTO Schleswig-Holstein · CITTI

Das pure Leben

beginnt mit Aquintéll Lemon

Beliebt beim Sport, schmeckt spritzig erfrischend und hat nicht mal eine Kalorie!* Idealer Trinkgenuss: Natürliches Aquintéll Mineralwasser mit einem Spritzer Zitrone.

Aquintéll gibt es auch als Mineralwasser: als Classic, Medium oder Naturelle in der PET Mehrwegflasche, z. B. im hellblauen Mehrwegkasten mit komfortablen Tragegriff (12 x 1 Liter) oder im praktischen 6er Pack.

*(0,7 kcal/100 ml)

Aquintéll®
Offizieller Getränkepartner des
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Aquintéll®

www.aquintell.de

Von der Natur verwöhnt

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner, sehr geehrte Gäste!

In den Spielen gegen den MSV Duisburg (5:0) und den VfL Bochum (1:1) schrieben unsere Störche innerhalb weniger Tage gleich zwei neue Kapitel für die mittlerweile fast 118-jährige Geschichte unseres Vereins. Der 5:0-Sieg gegen Duisburg war der zweithöchste, den die KSV jemals in der 2. Fußball-Bundesliga feiern konnte. Höher gewannen unsere Störche nur gegen den VfL Osnabrück (7:1) im Mai 1980, also vor fast 40 Jahren. Damals stand Andreas Köpke zwischen den Holstein-Pfosten, heute Torwarttrainer der Nationalmannschaft. Sehr historisch also. Und im schmucken Ruhrstadion des VfL Bochum spielte unsere KSV noch nie. Umso beeindruckender fand ich den Auftritt unserer Mannschaft, die sich in einer starken zweiten Halbzeit nicht mit dem Ausgleich begnügen wollte und alles daran setzte, auch dieses Spiel zu gewinnen. Am Ende wurde es ein leistungsgerechtes 1:1, bei dem unsere KSV einmal mehr beste Werbung für Kiel gemacht hat. Auf und neben dem Platz. Rund 800 Fans waren mitgereist, die eine tolle, friedliche und fröhliche Kulisse abgegeben haben.

Nach dem 26. Spieltag liegt unsere KSV noch immer auf Platz drei, die magische 40-Punkte-Marke haben wir schon Anfang März geknackt und das auch für ein paar Tage genossen. Aber nun geht unsere Reise durch diese verrückte Liga weiter, in der jeder jeden schlagen kann.

Mit dem 1. FC Heidenheim kommt ein etablierter Zweitligist zu uns, der einen schwächeren Saisonstart auf norddeutsche Weise gelöst und einfach weiter auf die eigenen Qualitäten vertraut hat. Inzwischen haben die Heidenheimer längst in die Spur gefunden und sogar die Spitzenplätze der Liga wieder im Blick. Sie werden alles daran setzen, uns von dort zu verdrängen. Ich erwarte ein unterhaltsames, offenes Spiel bei Flutlicht und vor gut gefüllten Rängen – darauf freue ich mich.

Mit sportlichen Grüßen,
Steffen Schneekloth (Präsident)

Inhalt

05 FUSSBALLER DES JAHRES
07 GASTVORSTELLUNG
11 GASTPORTRAITS
13 GAST – 6 FAKTEN
15 KADER HOLSTEIN KIEL

19 TITELSTORY: CHRISTOPHER LENZ
29 ZUSCHAUERTABELLEN
30 STATISTIKEN
35 STECKBRIEF
38 FAMILA MINI-WM-PLAKAT
41 HOLSTEIN KIEL KOCHT
47 BLAU WEISS ROTES
49 FAMILA MINI-WM
51 BLAU WEISS ROTES
52 BLAU WEISS ROTES
53 BLAU WEISS ROTES
55 RÜCKBLICK VFL BOCHUM
57 SPIELPLAN 2. LIGA RÜCKRUNDE
59 BLAU WEISS ROTES
61 HOLSTEIN CHEERLEADER
63 BLAU WEISS ROTES
65 HOLSTEIN HISTORIE
67 RÜCKBLICK MSV DUISBURG

69 STARSCHNITT ERKLÄRUNG
70 STARSCHNITT 7 & 8
73 HOLSTEIN NEXT HEIM SV DARMSTADT
75 HOLSTEIN ON TOUR ARMINIA BIELEFELD
76 HOLSTEIN KIEL U17

Sei dabei!

Deine Tickets für Holstein Kiel, aber auch für Musicals, Sportveranstaltungen und Rockkonzerte bekommst Du in jedem famila-Markt am Service-Center.
Für bis zu 180.000 Veranstaltungen!

86x im Norden,
8x in und um Kiel

Altenholz • Flintbek
Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf
Kiel-Russee • Kiel-Wik

famila
besser als gut!

SHFV ehrt Störche

Markus Anfang und Dominick Drexler fliegen auf Platz eins, Sarah Begunk wird Zweite

Am Montagabend ehrte der Schleswig-Holsteinische Fußballverband (SHFV) in Büdelsdorf die erfolgreichsten Fußballer und Fußballerin des Landes. Dabei räumte die KSV Holstein im Druckzentrum des sh:z kräftig ab: „Trainer des Jahres" wurde Markus Anfang, die Wahl zum „Spieler des Jahres" gewann Dominick Drexler vor seinen Kollegen Marvin Ducksch und Titelverteidiger Rafael Czichos. Sarah Begunk von den Holstein Women belegte wie im Vorjahr hinter Alina Witt (SV Henstedt-Ulzburg) den zweiten Platz.

Marvin Ducksch, Sieger Dominick Drexler und Rafael Czichos (v.l.).

Anfang gewann vor Titelverteidiger Hannes Drews, der aus dem Nachwuchsleistungszentrum der KSV Holstein mittlerweile zum Zweitligisten FC Erzgebirge Aue gewechselt ist, und Daniel Jurgeleit (SC Weiche Flensburg 08). Anfang widmete den Preis seinem Funktionsteam. „Ich habe das Glück, ein tolles Team um mich herum zu haben. Ohne ist dieser Job mittlerweile kaum noch zu schaffen", sagte der Trainer des Fußball-Zweitligisten. „Ich habe diese Auszeichnung, für die ich sehr dankbar bin, nicht allein gewonnen." Er sei sehr froh darüber, in einem tollen Verein eine so tolle Mannschaft trainieren zu dürfen. „Wir haben uns vorgenommen, diese richtig gute Saison auch zu einem guten Ende zu bringen. Wo immer das dann letztlich auch sein wird."

SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer (re.) gratuliert Markus Anfang, dem Trainer des Jahres.

Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern der Sportredaktionen des Landes, des SHFV und NordwestLotto, hatte in den unterschiedlichen Kategorien jeweils zehn Kandidaten nominiert. Die Fans wurden bei der Entscheidungsfindung über eine Online-Abstimmung eingebunden.

Bei den Fußballerinnen wählten Jury und Fans Sarah Begunk aus dem Regionalligateam der Holstein Women auf den zweiten Platz hinter Alina Witt vom Zweitligisten SV Henstedt-Ulzburg. Mit Vera Homp, ebenfalls vom SV Henstedt, auf Platz drei wiederholte sich bei den Frauen das Vorjahresergebnis.

Die Wahl zum „Spieler des Jahres" begann mit einem Novum: Noch nie hatte bei dieser Ehrung, die vom SHFV seit 2009 ausgerichtet wird, ein Trio aus dem gleichen Verein auf dem Treppchen gestanden. „Wer am Ende vor Marvin Ducksch und Rafael Czichos landet, muss viel richtig gemacht haben", sagte Drexler. „Beide hätten es verdient gehabt, hier als Sieger zu stehen." Ihm sei dieser Erfolg nur gelungen, weil er Teil einer tollen Mannschaft sei. „Sie hat mich als Spieler und Mensch besser gemacht hat."

> **„Auch Marvin und Rafa hätten es verdient gehabt, diese Auszeichnung zu gewinnen"**
> *Dominick Drexler, Fußballer des Jahres*

Sarah Begunk von den Holstein Women landete hinter Alina Witt auf Platz zwei.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Carow | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-carow.de

Marketing / Vertrieb Klaus Kuhn

Redaktion Olaf Ernst, Patrick Nawe, Wolf Paarmann, Anke Struckmeyer, Elisa Krauße

Fotos Patrick Nawe, Olaf Ernst, Swantje Stieh, Timo Stark, StickerStars, Christopher Lenz, Arminia Bielefeld, 1. FC Heidenheim

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Öffnungszeiten: Mo. 14–18 Uhr / Fr. 10–14 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. 9–18 Uhr / Fr. 12–18 Uhr, an Spieltagen 4 Stunden vor Anpfiff – das gilt auch dann, wenn der Spieltag ein Montag oder Freitag ist

Foto: SUNDANCE Communications GmbH

AM 24. MÄRZ 2018 IM CITTI-PARK KIEL

FASHION & DANCE
MIT THOMAS HAYO

Moderation: Syra Feiser
Eintritt: € 15,- inkl. Aftershowparty mit Budenzauber
Beginn: 21:00 Uhr (Einlass 20:45 Uhr)
Vorverkauf am CITTI Ticket-Center und in allen beteiligten Geschäften.
Präsentiert von CITTI-PARK Kiel.

/cittipark.kiel
www.citti-park-kiel.de | Besser einkaufen. Besser leben.

CITTI-PARK

Agentur | Blank
MODELS | SHOWS | EVENTS

PREMIUM MOBILE KUNTZ GMBH

AX5 architekten

3m wir drei

Der Wohlfühlklub aus Württemberg

1. FC Heidenheim als Konstante in der 2. Bundesliga

Nach dem schwachen Saisonstart konnte der FCH ab dem 12. Spieltag wieder vermehrt feiern.

Die Politik, die Wirtschaft, die Einwohner – eine ganze Region unterstützt den 1. FC Heidenheim 1846. So war es nur eine Frage der Zeit, wann es die Ostwürttemberger in den Profifußball schaffen würden. Mittlerweile hat sich der 1. FCH sogar in der 2. Bundesliga etabliert – und das seit mehr als zehn Jahren mit dem gleichen Trainer.

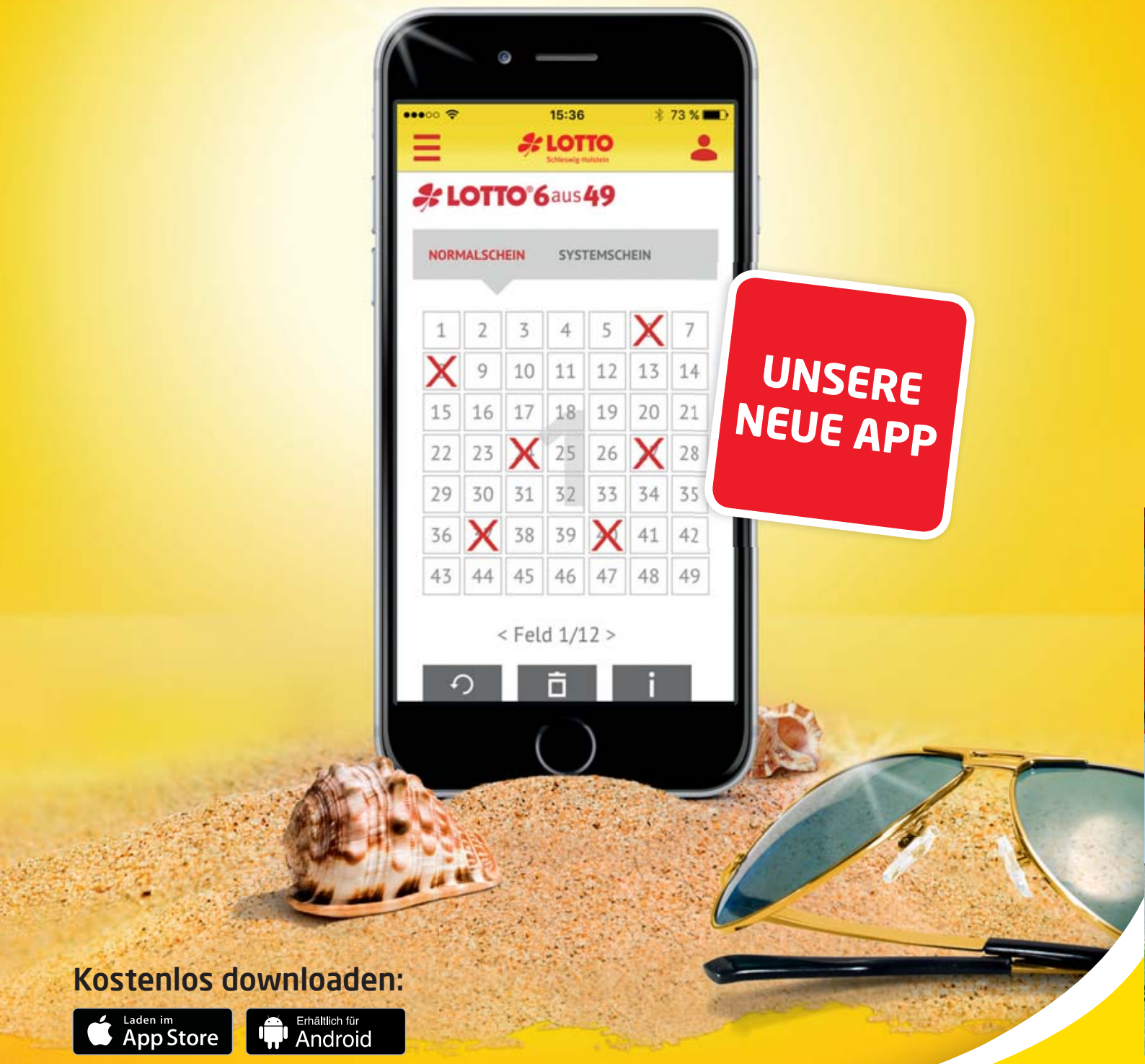
Der 1. FC Heidenheim 1846 gehört zu den Zweitligisten, die für viele als Nachfolger des SV Meppen in Frage kommen. Torwartlegende Toni Schumacher hatte einst über die Emsländer gesagt, bevor er dort spiele, gehe er lieber in die Türkei. Heute fällt stattdessen der Name der Ostwürttemberger als erstes, wenn es darum geht, wo denn der große HSV oder der 1. FC Köln nach dem bitteren Gang in die 2. Bundesliga auflaufen müssten. Dabei tun all die bösen Zungen dem 1. Fußballclub des 50.000-Einwohner-Städtchens an der Brenz Unrecht. Denn hier wird seit Jahren kontinuierlich und seriös gearbeitet. Und das ohne die Millionen eines finanzkräftigen Mäzens. Stattdessen hat die ganze Region ihren Anteil am Erfolg der Heidenheimer.

Ruhe und Akribie

Ruhe und akribische Arbeit zeichnen den Fußball-Zweitligisten aus. Frank Schmidt ist mit mehr als zehn Jahren Amtszeit dienstältester Trainer im deutschen Profifußball und Holger Sanwald leitet seit über 23 Jahren die Geschicke des Vereins - zunächst als Abteilungsleiter der Landesliga-Fußballer des Stammvereins Heidenheimer SB, später als hauptamtlicher Geschäftsführer des neu gegründeten FCH und seit Dezember 2016 als Vorstandsvorsitzender. In dieser Zeit ging es für den Club von der Ostalb stetig nach oben: von der Landesliga in die Zweite Bundesliga. Nach dreieinhalb Jahren im Fußball-Unterhaus und Platz sechs in der vergangenen Saison ist der Bundesliga-Aufstieg

LOTTO GEHT IMMER

egal wo Du bist



Kostenlos downloaden:

Laden im App Store

Erhältlich für Android

Mehr unter www.lotto-sh.de

Spielteilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen.
Hilfe: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
Tel. 08 00/1 37 27 00 (kostenlos) oder www.bzga.de

LOTTO® Schleswig-Holstein

DER HAT DAS SAGEN
Als Frank Schmidt 2007 seine überschaubare Karriere als Spieler beendet und zurück nach Heidenheim zieht, ist sein Weg klar. Der gelernte Bankkaufmann wird im Versicherungsbüro eines Freundes mitarbeiten. Nebenbei hilft er als Co-Trainer beim FCH aus. Doch dann entlässt der damalige Oberligist Chefcoach Dieter Märkle, Schmidt soll interimsweise übernehmen. Und mehr als zehn Jahre später ist Heidenheim Zweitligist – und der Trainer ist derselbe.

bereits mehr als nur eine Vision. Jedes Zweitliga-Jahr wird genutzt, um Mannschaft und Infrastruktur Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Krise gemeistert
Im vereinseigenen 15.000 Zuschauer fassenden Schmuckkästchen kommen Gegner gerne mal unter die Räder. Traditionell versenkt dabei meist Kapitän Marc Schnatterer einen Freistoß aus 25 Metern unhaltbar in den Winkel. Der 32-Jährige führt seit zehn Jahren die Ostwürttemberger an. Auch er hat die Philosophie des FCH im Blut, strahlt Ruhe aus, auch wenn es mal nicht läuft. So wie zu Beginn dieser Saison. Magere acht Zähler aus elf Partien kannte man bislang nicht. Also lernte man nach zehn Jahren auch noch Krise. Und die meisterten Verein und Mannschaft bravourös, ließen sich nicht aus dem Konzept bringen und kehrten ab Spieltag zwölf in die Erfolgsspur zurück. Heute steht die Schmidt-Elf im sicheren Mittelfeld und kann mit Selbstvertrauen gegen Holstein Kiel auflaufen. Hier kommt Heidenheim – und nicht der SV Meppen.

HOLSTEIN-DUELLE
Das Hinspiel ist als eines der Höhepunkte dieser Saison in die Geschichte der 2. Bundesliga eingegangen. Nach einem irren Fußballfeuerwerk gewann die KSV Holstein mit 5:3 gegen krisengebeutelte Heidenheimer. Bis dahin hatten die Störche auf der Ostalb in zwei früheren Partien je mit 0:3 den Kürzeren gezogen. Im Holstein-Stadion gewannen KSV und FCH je einmal mit 1:0. Riecht also danach, dass es auch heute nicht mit einem Unentschieden enden könnte.

Hintere Reihe (v. li.): Tim Skarke, John Verhoek, Norman Theuerkauf, Ibrahim Hajtic, Robert Glatzel, Kevin Lankford, Maximilian Thiel, Kolja Pusch, Marcel Titsch-Rivero, Ronny Philp, Maskottchen Paule.
Mittlere Reihe (v. li.): Teammanager Alexander Raaf, Mannschaftsärzte Dr. Stephan Kiebach und Dr. Mathias Frey, Co-Trainer Christian Gmünder, Cheftrainer Frank Schmidt, Timo Beermann, Mathias Wittek, Kevin Kraus, Sebastian Griesbeck, Torwarttrainer Bernd Weng, Athletiktrainer Said Lakhal, Physiotherapeut Marc Weiß, Physiotherapeut Johannes Gässler, Zeugwart Manuel Henk.
Vordere Reihe (v. li.): Martin Rasner (Verein mittlerweile verlassen), Arne Feick, Denis Thomalla, Marc Schnatterer, Nicola Dovedan, Matthias Köbbing, Kevin Müller, Vitus Eicher, Robert Strauß, Marnon Busch, Dave Gnaase, Ben Halloran (Verein mittlerweile verlassen), Dominik Widemann.
Es fehlen: Maurice Multhaup, Oliver Steurer

Treffsicher ist einfach.

Wenn man sich auf sein Team verlassen kann und jederzeit den Überblick behält.

foerde-sparkasse.de

Förde Sparkasse

1. FussballClub Heidenheim 1846 FCH

Geburtstag / Größe
Letzter Verein / im Verein seit

1 Kevin Müller
Tor
15.03.1991 / 1,90 m
Energie Cottbus / 2015

2 Marnon Busch
Verteidigung
08.12.1994 / 1,82 m
TSV 1860 München II / 2017

4 Oliver Steurer
Mittelfeld
06.01.1995 / 1,91 m
Borussia Dortmund II / 2018

5 Mathias Wittek
Verteidigung
30.03.1989 / 1,93 m
FC Ingolstadt 04 / 2012

7 Marc Schnatterer
Mittelfeld
18.11.1985 / 1,80 m
Karlsruher SC II / 2008

9 Robert Glatzel
Angriff
08.01.1994 / 1,93 m
1. FC Kaiserslautern / 2017

10 Nikola Dovedan
Angriff
06.07.1994 / 1,71 m
SC Rheindorf Altach / 2017

11 Denis Thomalla
Angriff
16.08.1992 / 1,86 m
Lech Posen / 2016

15 John Verhoek
Angriff
25.03.1989 / 1,88 m
FC St. Pauli / 2016

17 Maurice Multhaup
Mittelfeld
15.12.1996 / 1,74 m
FC Ingolstadt 04 / 2018

18 Sebastian Griesbeck
Mittelfeld
03.10.1990 / 1,89 m
SSV Ulm 1846 / 2013

20 Ronny Philp
Verteidigung
28.01.1989 / 1,80 m
FC Augsburg / 2015

21 Maximilian Thiel
Mittelfeld
03.02.1993 / 1,87 m
1. FC Union Berlin / 2017

22 Vitus Eicher
Tor
05.11.1990 / 1,91 m
TSV 1860 München / 2017

23 Kevin Kraus
Verteidigung
12.08.1992 / 1,90 m
SpVgg Greuther Fürth / 2014

26 Marcel Titsch-Rivero
Mittelfeld
02.11.1989 / 1,82 m
Eintracht Frankfurt / 2012

27 Kolja Pusch
Mittelfeld
12.02.1993 / 1,81 m
SSV Jahn Regensburg / 2017

28 Arne Feick
Verteidigung
01.04.1988 / 1,79 m
VfR Aalen / 2015

29 Robert Strauß
Verteidigung
07.10.1986 / 1,75 m
FC Erzgebirge Aue / 2012

30 Norman Theuerkauf
Mittelfeld
24.01.1987 / 1,83 m
Eintracht Braunschweig / 2015

31 Dominik Widemann
Angriff
30.07.1996 / 1,77 m
SpVgg Unterhaching / 2015

33 Timo Beermann
Verteidigung
10.12.1990 / 1,88 m
VfL Osnabrück / 2013

34 Ibrahim Hajtic
Verteidigung
04.04.1998 / 1,93 m
1. FC Kaiserskautern / 2017

35 Kevin Lankford
Mittelfeld
16.11.1998 / 1,86 m
SSV Ulm 1846 / 2017

36 Dave Gnaase
Mittelfeld
14.12.1996 / 1,79 m
SG Bettringen / 2015

38 Tim Skarke
Mittelfeld
07.09.1996 / 1,79 m
TSG Nattheim / 2014

39 Matthias Köbbing
Tor
28.05.1997 / 1,96 m
TSG 1899 Hoffenheim II / 2017

03.01.1974
2007
Frank Schmidt
Trainer

12.02.1980
2016
Christian Gmünder
Co-trainer

MOIN BERLIN!
MOIN DRESDEN!
MOIN NÜRNBERG!
MOIN FÜRTH!
MOIN PAULI!
MOIN DUISBURG!

#MOIN ZWEITE!

MOIN BOCHUM!
MOIN HEIDENHEIM!
MOIN SANDHAUSEN!
MOIN DARMSTADT!
MOIN INGOLSTADT!

Störche, ihr seid sensationell!
Das Team des Volkswagen Zentrum Kiel gratuliert euch herzlich zum Aufstieg und freut sich jetzt schon auf die frischen Ziele für's Navi!

Volkswagen Zentrum Kiel
Schmidt & Hoffmann GmbH
Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-0 · vw-kiel.de

Volkswagen

schmidt&hoffmann
mobilität

Die Macht von der Brenz

6 Fakten zum FC Heidenheim

Fanblock des FC Heidenheim.

Die Stadt: Heidenheim an der Brenz ist eine Stadt im Osten Baden-Württembergs an der Grenze zu Bayern, etwa 17 km südlich von Aalen und 33 km nördlich von Ulm. Die Kreisstadt hat rund 48.000 Einwohner und ist die größte Stadt des Landkreises Heidenheim und nach Aalen und Schwäbisch Gmünd die drittgrößte Stadt der Region Ostwürttemberg. Heidenheim liegt auf 478 bis 645 Metern Höhe am nordöstlichen Ende der Schwäbischen Alb in einer Talweitung des Flusses Brenz.

Historischer Höhepunkt: In der Geschichte des Heidenheimer Fußballs bildete die Saison 1934/35 einen ersten Höhepunkt. Nie wieder standen Heidenheimer Fußballer so kurz vor dem Sprung in die Erstklassigkeit. Die Mannschaft des VfR 1911 Heidenheim qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde zur erst 1933 gebildeten Gauliga Württemberg. Doch in der Runde mit sechs beteiligten Mannschaften landete der VfR am Ende mit 7:13 Punkten auf dem letzten Platz, punktgleich mit dem VfB Friedrichshafen, aber vier Zähler hinter dem zweiten Aufsteiger FV Zuffenhausen und weit abgeschlagen hinter dem souveränen Sieger der Aufstiegsrunde, der SpVgg Cannstatt.

2. Bundesliga: Am 19. April 2014 besiegelte der 1. FC Heidenheim durch ein 1:1 gegen die SV Elversberg am 35. Spieltag der Saison 2013/14 den direkten Aufstieg in die 2. Bundesliga, der größte Erfolg der Vereinsgeschichte. Im ersten Zweitligaspiel besiegte man am 3. August 2014 vor 11.000 Zuschauern den FSV Frankfurt mit 2:1.

Das Stadion: Die Voith-Arena (ehemals GAGFAH-Arena bzw. Albstadion) ist die Heimstätte der Heidenheimer. Das Stadion verfügt derzeit über 15.000 Plätze (davon ca. 6.000 Sitzplätze). Es liegt auf dem Heidenheimer Schlossberg, unweit von Schloss Hellenstein auf einer Höhe von 555 Metern. Es ist damit das zweithöchstgelegene Stadion im deutschen Profifußball. Eigentümer der Voith-Arena ist die Stadt Heidenheim.

Die Voith-Arena in Heidenheim.

Kultspieler: Marc Schnatterer spielt seine zehnte Saison für den 1. FC Heidenheim und gehört ohne Zweifel zu den absoluten Identifikationsfiguren des Vereins. Der 31-Jährige wechselte 2008 von der 2. Mannschaft des Karlsruher SC zum FC, der damals in der viertklassigen Regionalliga Süd kickte. 2009 erlebte er den Aufstieg in die 3. Liga, fünf Jahre später dann sogar den Sprung in die 2. Bundesliga. Heute erlebt Schnatterer sein 129. Zweitliga-Spiel im Trikot des FCH.

Kultspieler Marc Schnatterer.

Das Kultspiel: Mit Superlativen soll man in der schnelllebigen Welt des Sports bekanntlich vorsichtig sein. Aber das, was dem 1. FC Heidenheim am 9. September 2016 im mit 52.200 Zuschauern besetzten WM-Stadion von Stuttgart gelang, war ein sporthistorischer Erfolg. Die Mannschaft von Trainer Frank Schmidt besiegte den haushohen Favoriten mit 2:1. Rund 4.000 mitgereiste Fans feierten den Triumph bis in die Nacht hinein. John Verhoek und Tim Skarke hatten die Treffer für die Gäste erzielt.

Steiskal
Alles Gute...
HIER SERVIERE ICH EUCH
11 KNACKFRISCHE
AUF DEM SILBERTABLETT.
Nur nicht versemmeln
HEIßT ES JETZT FÜR DIE
STÖRCHE UND FÜR MICH.
KIELER S.V. HOLSTEIN
VON 1900
www.baecker-steiskal.de

Saison 2017/18

Kiel Ahoi

Hintere Reihe von links: Sebastian Heidinger, Noah Awuku, Arne Sicker, Marvin Ducksch, Dominick Drexler, Alexander Mühling, David Kinsombi, Tom Weilandt, Amara Condé
3. Reihe von links: Eckhardt Klostermeier (Mannschaftsarzt), Tim Petersen (Betreuer), Christopher Lenz, Manuel Janzer, Luca Dürholtz, Kingsley Schindler, Tim Siedschlag, Sebastian Süß (Physiotherapeut), Fabian Franzen (Physiotherapeut)
2. Reihe von links: Markus Anfang (Cheftrainer), Tom Cichon (Co-Trainer), Patrick Kohlmann (Co-Trainer), Utku Sen, Steven Lewerenz, Patrick Herrmann, Joel Gerezgiher, Maurice van Johnson (Physiotherapeut), Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Patrik Borger (Torwarttrainer)
Vorne von links: Martin Mrugalla (Mannschaftsarzt), Atakan Karazor, Niklas Hoheneder, Dominic Peitz, Lukas Kruse, Kenneth Kronholm, Bernd Schipmann, Ilir Azemi, Rafael Czichos, Dominik Schmidt, Timm Sörensen (Athletiktrainer)
Eingeklinkt: Aaron Seydel, Johannes van den Bergh, Max Besuschkow

1 **Bernd Schipmann**
Torwart
05.07.1994 / 1,94 m
FC Schalke 04 / 2015

2 **Arne Sicker**
Verteidigung
17.04.1997 / 1,84 m
eigene Jugend / 2009

3 **Dominik Schmidt**
Verteidigung
01.07.1987 / 1,87 m
Preußen Münster / 2015

4 **Niklas Hoheneder**
Verteidigung
17.08.1986 / 1,90 m
SC Paderborn / 2016

5 **Rafael Czichos**
Verteidigung
14.05.1990 / 1,88 m
RW Erfurt / 2015

6 **David Kinsombi**
Verteidigung
12.12.1995 / 1,84 m
Karlsruher SC / 2017

7 **Sebastian Heidinger**
Verteidigung
11.01.1986 / 1,76 m
SC Paderborn / 2017

8 **Alexander Mühling**
Mittelfeld
05.09.1992 / 1,86 m
SV Sandhausen / 2016

9 **Tom Weilandt**
Mittelfeld
27.04.1992 / 1,86 m
VfL Bochum / 2017

10 **Marvin Ducksch**
Angriff
07.03.1994 / 1,88 m
FC St. Pauli / 2017

„Die Stadion-Bratwurst ist das wichtigste Lebensmittel beim Fußball."

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de

11
Manuel Janzer
Mittelfeld
07.03.1992 / 1,78 m
1. FC Heidenheim / 2015

13
Dominic Peitz
Mittelfeld
11.09.1984 / 1,96 m
Karlsruher SC / 2016

14
Aaron Seydel
Angriff
07.02.1996 / 1,99 m
1. FSV Mainz 05 / 2017

15
Johannes van den Bergh
Verteidigung
21.11.1986 / 1,83 m
FC Getafe / 2017

16
Christopher Lenz
Verteidigung
22.09.1994 / 1,80 m
1. FC Union Berlin / 2017

17
Steven Lewerenz
Mittelfeld
18.05.1991 / 1,76 m
Würzburger Kickers / 2015

18
Kenneth Kronholm
Torwart
14.10.1985 / 1,89 m
SV Elversberg / 2014

19
Patrick Herrmann
Verteidigung
16.03.1988 / 1,80 m
VfL Osnabrück / 2011

20
Joel Gerezgiher
Mittelfeld
09.10.1995 / 1,76 m
Eintracht Frankfurt / 2017

21
Tim Siedschlag
Mittelfeld
26.09.1987 / 1,81 m
VfB Lübeck / 2005

22
Atakan Karazor
Mittelfeld
13.10.1996 / 1,90 m
Borussia Dortmund / 2017

23
Luca Dürholtz
Mittelfeld
18.08.1993 / 1,78 m
Dynamo Dresden / 2016

24
Dominick Drexler
Mittelfeld
26.05.1990 / 1,82 m
VfR Aalen / 2016

27
Kingsley Schindler
Mittelfeld
12.07.1993 / 1,83 m
TSG 1899 Hoffenheim / 2016

28
Noah Awuku
Angriff
09.01.2000 / 1,82 m
eigene Jugend / 2013

29
Amara Condé
Mittelfeld
06.01.1997 / 1,73 m
VfL Wolfsburg / 2017

31
Max Besuschkow
Mittelfeld
31.05.1997 / 1,85 m
Eintracht Frankfurt / 2018

34
Lukas Kruse
Torwart
09.07.1983 / 1,85 m
SC Paderborn / 2017

TT
Patrik Borger
Torwarttrainer
19.01.1979 / 1,97 m
Heikendorfer SV / 2015

AT
Timm Sörensen
Athletiktrainer
26.02.1983 / 1,97 m
- / 2011

BT
Tim Petersen
Betreuer
28.03.1965 / 1,90 m
FC Kilia Kiel / 2011

DR
Dr. M. Mrugalla
Mannschaftsarzt
28.01.1960 / 1,76 m
- / 2014

DR
Dr. E. Klostermeier
Mannschaftsarzt
04.08.1977 / 1,85 m
- / 2012

PT
Sebastian Süß
Physiotherapeut
17.02.1983 / 1,78 m
- / 2009

PT
Tim Höper
Physiotherapeut
03.11.1973 / 1,94 m
- / 2011

PT
Fabian Franzen
Physiotherapeut
27.08.1989 / 1,85 m
- / 2014

PT
Maurice van Johnson
Physiotherapeut
09.05.1989 / 1,87 m
Itzehoer SV / 2014

Tom Cichon
Co-Trainer

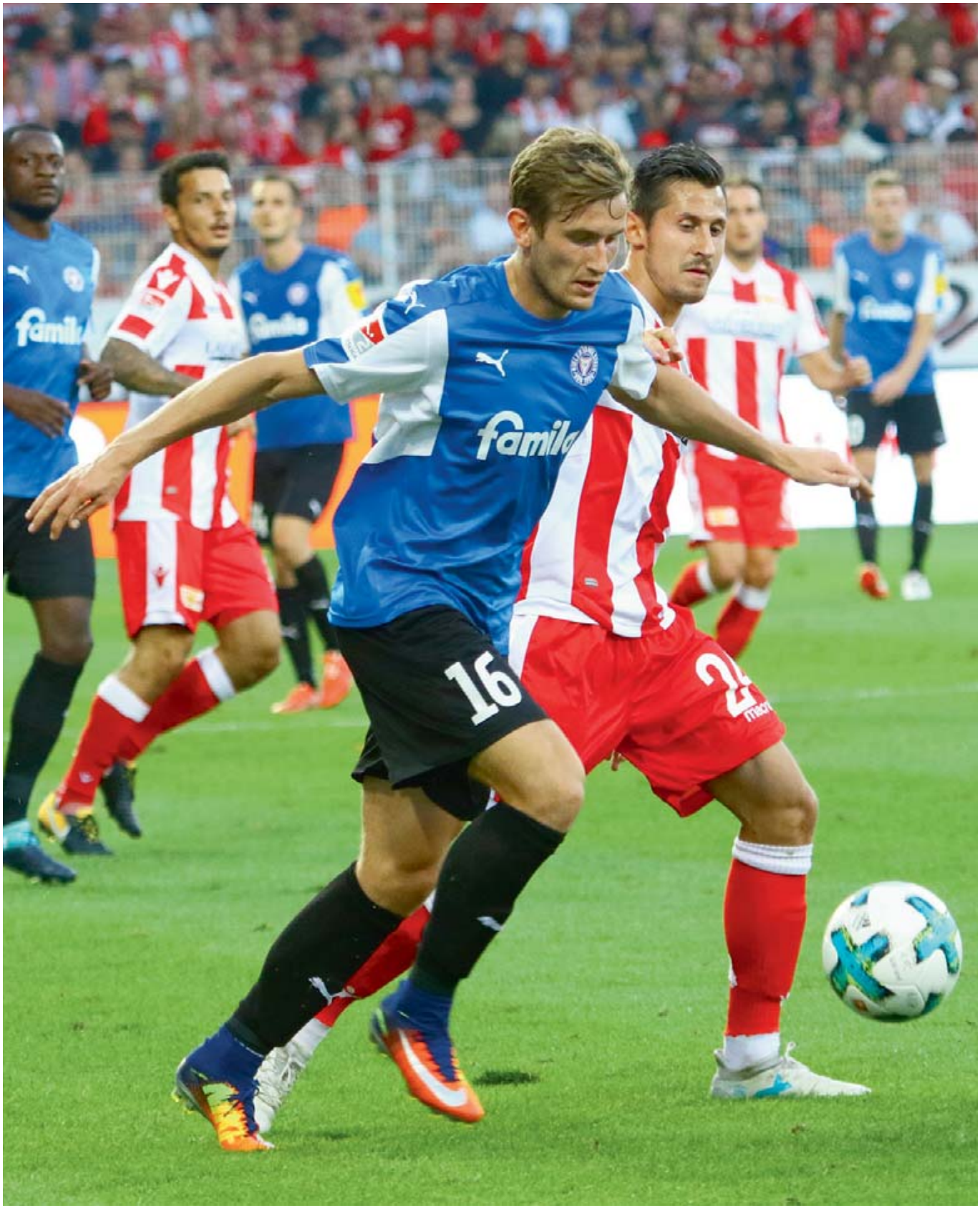
Markus Anfang
Trainer

Patrick Kohlmann
Co-Trainer

Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Daimlerstraße 1, 24109 Kiel, Telefon 0431 5868-0 und Klausdorfer Weg 169, 24148 Kiel, 0431 72077-0

Das Bolzplatzkind

Christopher Lenz über den besonderen KSV-Spirit, Rassismus und Pavel Nedved, sein großes Idol



Das Hinspiel gegen seinen Ex-Klub erlebte Christopher Lenz, hier gegen den Berliner Steven Skrzybski, auf dem Platz.

JETZT IM KN EPAPER UND IN DER KN MOBIL APP

Alle News zum Mitfiebern!

Kieler Nachrichten

kn-online.de

Christopher Lenz feierte nach sechsmonatiger Pause sein Comeback am Millerntor.

Christopher Lenz durchlief als gebürtiger Berliner alle Jugendstationen bei Hertha BSC, wechselte als 17-Jähriger zu Borussia Mönchengladbach und kehrte dann in die Hauptstadt zurück, zu den „Eisernen" des FC Union Berlin. Weil er beim Zweitligisten zumeist auf der Bank saß, ließ er sich im Januar 2017 zum Drittligisten KSV Holstein ausleihen – mit großem Erfolg für beide Seiten. Lenz wurde als Linksverteidiger schnell Stammspieler, und die Störche stiegen auf. Der 23-Jährige musste wegen einer schweren Adduktorenverletzung zuletzt sechs Monate lang pausieren und feierte im Nord-Derby gegen den FC St. Pauli (25. Februar, 2:3) sein Comeback. Im Buchstaben-Porträt spricht er über den besonderen Spirit der KSV-Kollegen, sein Idol Pavel Nedved und seine Zeit als Bolzplatzkind.

Chemie: Den Begriff habe ich mir nicht wegen des Schulfachs ausgesucht, sondern wegen der Teamchemie. Und die ist hier einfach besonders. So einen Spirit habe ich zuvor noch nicht erlebt. Auf, aber auch neben dem Platz. Der Umgang war auch während der langen Durststrecke, in der wir elf Spiele nicht gewinnen konnten, immer gut und respektvoll. Wir haben viel geredet, uns mit der Situation auseinandergesetzt und nach Lösungen gesucht. Wir wussten, dass wir nicht alles auf den Prüfstand stellen dürfen, sondern nur an Kleinigkeiten arbeiten müssen, die aber entscheidend sind. Wichtig war, endlich mal wieder zu Null zu spielen und nach einem 2:0 nicht zu denken, dass jetzt schon alles geritzt ist. Der gute Teamgeist war in der vergangenen Saison auch schon der Schlüssel zum Erfolg gewesen. Da lief es auch eine ganze Weile unrund, aber wir haben trotzdem nicht die Nerven verloren. Bei Holstein wird in der Mannschafts-Whatsapp-Gruppe gefragt, ob Interesse an einem Kinobesuch besteht. Und theoretisch könnten dann auch alle dabei sein und

Christopher Lenz, hier gegen Braunschweigs Joseph Baffo, war in der Aufstiegssaison auf der linken Abwehrseite gesetzt.

Beeindrucken Sie mit Christinens Fachwissen-Phrasen für den Rasen.

„DAS IST JA GANZ GROSSES TENNIS HIER.“

Anwendung:
Wenn im Stadion alle frenetisch applaudieren und Sie absolut keine Ahnung haben warum das so ist, kommt dieses Statement immer absolut cool rüber und Sie outen sich ganz nebenbei auch noch als absoluter Kenner anderer Sportarten.

• •

Als absoluter Kenner für Mineralwasser erweisen Sie sich mit:
absolut reinem Bio-Mineralwasser von Christinen.

Christinen

bio mineralwasser

www.christinen.de

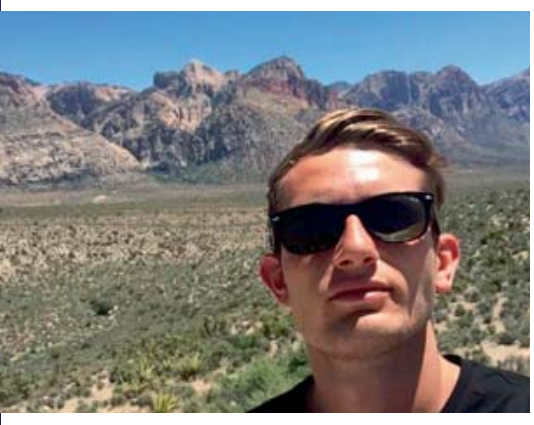
nicht, wie bei vielen Vereinen, nur einzelne Gruppen. Und bei uns würde sich jeder über jede Konstellation freuen und nicht denken, dass X oder Y heute zum Glück keine Zeit hat.

Heimat: Die Heimat ist ein besonderer Ort. Ich bin in Berlin geboren, und mir fiel es schwer, mein Zuhause als 17-Jähriger Richtung Mönchengladbach zu verlassen. Für viele Menschen ist ja die Größe Berlins ein Kritikpunkt, aber ich finde gerade die spannend. Es gibt eben nicht nur einen oder zwei Treffpunkte, Berlin hat alles zu bieten. Wenn Du möchtest, kannst Du ständig unter Leuten sein und die komplette Bandbreite des Stadtlebens genießen. In den Grünanlagen und am Wasser lässt es sich aber auch wunderbar abschalten. Ich habe in Berlin ein Eigenheim, allein aus diesem Grund wird diese Stadt eine sein, zu der ich immer einen engen Bezug haben möchte.

Rassismus: Für mich ein Wort, das in meinem Wortschatz gar nicht existiert. Ich weiß wirklich nicht, warum Menschen nach ihrer Hautfarbe oder einer sexuellen Ausrichtung unterschieden werden. Aus Erfahrung weiß ich, dass das Miteinander unterschiedlicher Nationalitäten wunderbar funktioniert, ich habe immer in einer Multi-Kulti-Mannschaft gespielt. Schade, dass dieses Miteinander noch nicht bei allen angekommen ist. Rassismus sollte es gar nicht geben, auch nicht im Sport. Ich bin mit Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen aufgewachsen, einige meiner besten Fußballkollegen haben keine deutschen Wurzeln.

Idol: Das ist für mich schon seit ich denken kann Pavel Nedved gewesen. Er ist auch der Grund, warum Juventus Turin mein Lieblingsverein und es mein Traum ist, eines Tages mal für diesen Verein zu spielen. Als ich Nedved-Fan wurde, war die italienische Liga noch eine bessere und deshalb mehr im öffentlichen Fokus. Er hat seine Haare immer lang getragen, deshalb ließ ich mir auch so eine Frisur stehen. Er hat im Mittelfeld ja alle Positionen besetzt, und ich fühle mich auf der linken Seite auch im Mittelfeld heimisch. Mir hat immer diese Lockerheit gefallen, mit der er Fußball spielt. Er ist ein Weltstar geworden, ohne als Tscheche dabei aus einer der absoluten Top-Nationen zu kommen. Beeindruckt hat mich auch, dass er nach dem Zwangsabstieg von Juve geblieben ist, damit ist er eine absolute Ausnahme im Fußball. Ich habe viele Trikots von ihm und auch eine Pavel-Nedved-Spielzeugstatue. Persönlich getroffen habe ich ihn noch nicht, aber es würde ein Traum in Erfüllung gehen, wenn es denn eines Tages einmal passieren würde.

Vereint im Leid: Christopher Lenz erlebte mit Manuel Janzer (Achillessehnenriss)den Heimsieg gegen Bochum auf der Tribüne mit.



Christopher Lenz in der Wüste von Nevada.

Strand: Hier in Kiel habe ich den riesigen Vorteil, Strand und Meer direkt vor der Haustür zu haben. Ich schalte hier gerne ab. Ich wohne in Mönkeberg, deshalb bin ich dort und auch in Laboe regelmäßig spazieren. Mit Hund? Manchmal, allerdings nicht mit einem eigenen. Neulich habe ich mich um den von Tom (Weilandt, d. Red.) gekümmert, da war ich dann auch mal am Hundestrand unterwegs. Am Strand lässt sich auch ohne Beschäftigung wunderbar abschalten.

Traum: Abseits des Lebens als Fußballer habe ich den Traum, die ganze Welt zu bereisen. Dieser Planet hat so unglaublich viele schöne Seite zu bieten, ich würde sie gerne alle sehen. Allerdings: Viele Orte gefielen mir so

Eine(r) geht noch rein!

Da geht doch noch was.

MARKANT

...freu Dich drauf!

Christopher Lenz, auf der linken Seite in Defensive und Mittelfeld beheimatet, hier im Testspiel gegen den Hamburger SV.

gut, dass ich sie noch einmal besuchen möchte. Das macht es am Ende wahrscheinlich unmöglich, tatsächlich in einem Leben die ganze Welt zu bereisen. Ein paar Ecken habe ich schon gesehen, so war ich beispielsweise als 14-Jähriger mit meiner Fußballmannschaft in Tokio. Da habe ich zwar nicht viel mitbekommen, aber den Eindruck gewonnen, dass das eine tolle Stadt sein muss. Bei meinem Los-Angeles-Besuch war ich noch keine 21 Jahre alt, heißt, dass ich nicht alles mitnehmen konnte. Ich bin extrem reisefreudig, aber offen was die konkreten Ziele angeht. Während der Fußball-WM 2014 war ich beispielsweise in Rio, weil mich ein Bekannter eingeladen hatte. Er war in Las Vegas mein Gastvater gewesen, als wir mit Borussia Mönchengladbach dort ein Turnier spielten. Kapstadt? Marrakesch? Moskau? Australien? Ich habe noch einiges zu tun. Klar ist nur, dass ich den Australien-Trip ans Ende stellen werde, dafür will ich mir richtig viel Zeit nehmen.

Offenheit: Grundsätzlich kann ich sagen, dass ich ein sehr offener Mensch bin. Das ist für beide Seiten gut. Ich finde immer schnell Kontakt in einem neuen Umfeld. Und bei meiner Zeit bei Hertha BSC Berlin – für den Verein spielte ich von den Minis bis zur U19 – war es irgendwann meine Rolle, mich um die neuen Spieler zu kümmern. Ich war beim Probetraining dabei, habe sie in den ersten Wochen begleitet. Ich kannte mich im Verein

Wer ist wer? Christopher Lenz und Pavel Nedved in der „BZ".

gut aus, hatte Spaß an der Rolle. Wem nicht die Hand gereicht wird, der bleibt in einer neuen Mannschaft schnell mal ein Einzelgänger. Ob ich einen Konkurrenzgedanken hatte, wenn ein Spieler kam, der auch auf meiner Position hätte spielen können? Nein, ein Fußballer sollte selbstbewusst genug sein, um mit einer solchen Situation umgehen zu können. Bei Holstein hatte ich das große Glück, dass ich in der Winterpause der Saison 2016/17 kam und gleich mit ins Trainingslager nach Spanien reisen durfte. Da wir dort zu viert in einem Zimmer untergebracht gewesen sind, war es leicht, schnell in Kontakt zu kommen. Ich war damals mit Yves (Nyarko), Rafa (Czichos) und Alex (Mühling, d. Red.) in einem Appartement, mit diesen Jungs hatte ich den perfekten Einstand.

Pauli: Bei „P" nehme ich natürlich Pauli, im Nord-Derby feierte ich mein Comeback. Ich musste nach meiner Verletzung sechs Monate pausieren, so lang wie noch nie in meiner Karriere. Mit der Einwechslung war die Leidenszeit, in der ich mich über jeden noch so kleinen Fortschritt gefreut habe, endlich vorbei. Da gab es Momente, in denen ich gedacht habe, dass nichts

Wolf-Carow.de

INTERSPORT®
KNUDSEN

2 x in Kiel • Holstenstraße • CITTI-PARK • Neumünster: Holsten-Galerie
www.Intersport-Knudsen.de • /Knudsen.de

Am Strand in Brasilien mit einer Kokosnuss am Fuß.

wie früher werden wird. Aber es galt, diese zu überstehen, und hart daran zu arbeiten, wieder zurückzukommen. Eigentlich war mein Wunsch gewesen, im Januar gegen Union Berlin (Von den „Eisernen" wird Lenz seit Januar 2017 ausgeliehen, d. Red.) wieder im Kader zu stehen, aber damit habe ich mich zu sehr unter Druck gesetzt. Das war nicht realistisch gewesen. Aber als Comeback hätte das Spiel gegen den FC St. Pauli kaum besser sein können. Ich habe mich mit den anderen Ersatzspielern an der Außenlinie aufgewärmt, als das Trikot mit meiner Rückennummer hoch gehalten wurde. Mein erster Gedanke? Endlich ist es so weit!! Aber das Ergebnis (Nach 2:1-Führung verlor die KSV noch mit 2:3, d. Red.) hat mir das Comeback-Gefühl schnell wieder verdorben. Diese Niederlage hat wirklich genervt.

Hochzeit: Ich bin selbst erst einmal auf eine Hochzeit eingeladen gewesen, die meiner Cousine. Und das hat unheimlich viel Spaß gemacht. Die ganze Familie war dabei, viele Freunde – solche Gesellschaften liebe ich, ich mag es, wenn viele netten Menschen auf einem Haufen sind. Schön, dass ich dieses Erlebnis jetzt noch einmal erleben darf. Nein, noch nicht bei meiner eigenen, auch wenn das vielleicht auch einmal ein Thema werden wird. Ich freue mich sehr darüber, dass mich mein Kollege Alexander Mühling zu seiner Hochzeit im Sommer eingeladen hat.

Einsatzzeit: Das ist für jeden Fußballer das wichtigste Gut. Wir haben alle mit diesem Sport angefangen, weil wir spielen, nicht, weil wir auf der Tribüne sitzen wollen. Für mich war das Thema „Einsatzzeiten" auch ein Grund, warum ich zu Holstein Kiel gewechselt bin. Und das hat ja in beide Richtungen wunschgemäß funktioniert. Ich durfte spielen, und der Verein ist in die 2. Liga aufgestiegen.

Regen: Wäre Kiel nicht immer von Regen bedeckt, wäre die Stadt mit ihren Stränden noch viel schöner als sie sowieso schon ist. Dann würde ich den Strand und die Nähe zum Wasser noch viel öfter nutzen. Regen ist tatsächlich nicht mein Lieblingswetter, mit einer Einschränkung: Beim Fußballspielen ist er in Ordnung.

Leben: Ich bin ein Typ, der sich über kleine Dinge freuen kann, der sich mit einem Kaffee irgendwohin setzt, nachdenkt, das Treiben um sich herum beobachtet und sich einfach so über das Leben freut.

Ehrgeiz: Für mich ist Ehrgeiz eine wichtige Eigenschaft im Sport. Wenn Dir die fehlt, kannst Du keine Ziele erreichen und keine Spiele gewinnen. Gesund sollte er natürlich sein, Ehrgeiz sollte nicht zur Besessenheit werden. Ich war in Berlin immer mit dem Ball unterwegs, in der Schule, einer Sportschule, haben wir Tennisbälle zum Kicken genommen und immer kleine Wettbewerbe ausgetragen. Ich bin ein echtes Bolzplatzkind, was sich in einer Großstadt wohl aber auch nicht verhindern lässt. Meine Eltern haben sich früh getrennt, ich bin bei meiner Mutter aufgewachsen. Und ihr war immer wichtig, dass ich nach Hause komme, bevor es dunkel wird. Das Tageslicht war meine Uhr. Und meistens habe ich mich daran gehalten, nur manchmal haben wir dann doch einen Tick zu lange gekickt…

Normal: Ich kann es auch heute noch nicht fassen, dass andere Menschen von mir ein Foto machen möchten und ein Autogramm haben wollen. Ich bin ein ganz normaler Mensch, aber für viele andere sind Fußballer wohl bessere Menschen. Das ist für mich schwer zu akzeptieren.

Ziele: Unser Ziel als Mannschaft war, unserer Art des Fußballs auch in der neuen Liga treu zu bleiben. Wir wollten so jedes einzelne Spiel angehen und das dann auch gewinnen. An eine „Ü40-Party" haben wir nicht gedacht, der Plan war nicht, in erster Linie den Klassenerhalt schaffen zu wollen. Wir waren aber schon davon überzeugt, dass wir früh die 40-Punkte-Marke knacken werden. Wir sind nach 27 Spieltagen Tabellendritter, heißt, wir haben alles in eigener Hand. Im Gegensatz zu anderen Vereinen wissen wir, woher wir kommen – wir sind ein Aufsteiger, planen von Spiel zu Spiel, an das Ende denkt jetzt noch keiner. Andere Vereine zerbrechen am zu hohen Erwartungsdruck, aktuelle Beispiele gibt es genug. Einen solchen Druck spüren wir bei uns nicht. Und das ist gut so!

STÖRCHECLUB

famila

KN

BIRKE
Business. Wellness. Kiel

Förde Sparkasse

CITTI

Otten
Fenster-, Türen- und Terrassen-Center
Einmal Otten. Immer Otten.
www.ottenbau.de

AXA Geschäftsstelle
Pohlmann Konkel Sievers oHG
Telefon: 04331/77777
www.AXA.de/pohlmann-konkel-sievers
Maßstäbe / neu definiert

LM UND
Wir leisten was.

MARKANT
...frau Dich drauf!

SPEDITION CLAUS SCHULTZKE
Im Saal 3 · 24145 Kiel
Tel.: 04 31 / 71 37 71
Fax: 04 31 / 7 16 58 95
• Lagerung • Transporte •
• Kühl- und Tiefkühltransporte •

Christinen

Rumpf
Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
www.rumpf-galabau.de

LOTTO
Schleswig-Holstein

PRÜNER GANG

INTERSPORT
KNUDSEN

Verkauf und Bewertung
Haus & Grund
Immobilien GmbH Kiel
Tel. 0431 22033-055
www.haus-und-grund-kiel.de

Sinalco

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

L&S DIGITAL GMBH & Co. KG
Repro, Druck und neue Medien

S&W elektrobau

CAUSACONCILIO
RECHTSANWÄLTE . NOTARE

OSKAR PETERSEN
Garten-und Landschaftsbau

Volkswagen Zentrum Kiel
schmidt&hoffmann mobilität

KERSIG Immobilien

OPUS SHOWTECHNIK GMBH

DETLEF SCHOOF
IMMOBILIEN
www.detlefschoof.de

Kieler Seifen
www.kieler-seifen.de

Trebes
Ingenieurteam
Unternehmensgruppe
Rendsburg · Preetz
www.Trebes.de

Spedition Westermann
Tel.: 04335/9 92 80 90
Mobil: 0151/58 88 30 36
visit us on facebook

Industriestr. 5
24589 Nortorf
www.malerei-lass.de
MALEREIBETRIEBE WRIEDT+LASS GmbH & CoKG
Tel. 0 43 92
26 71

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Fans in Zahlen

Zuschauer-Statistik der Saison 2017/18

Die Holstein-Fans Marvin und Marcel in Bochum.

HOLSTEIN-HEIMSPIELE

11.935	FC St. Pauli
11.748	Fortuna Düsseldorf
11.503	1. FC Union Berlin
11.224	Arminia Bielefeld
10.487	Dynamo Dresden
10.318	1. FC Kaiserslautern
10.201	VfL Bochum
9.702	FC Erzgebirge Aue
9.701	FC Ingolstadt
9.513	SV Sandhausen
9.506	Jahn Regensburg
8.535	Greuther Fürth

GÄSTEFANS IM HOLSTEIN-STADION

2.322	Fortuna Düsseldorf
2.200	1. FC Union Berlin
2.000	FC St. Pauli
2.000	Arminia Bielefeld
1.134	Dynamo Dresden
1.025	1. FC Kaiserslautern
850	VfL Bochum
370	FC Erzgebirge Aue
350	Greuther Fürth
261	FC Ingolstadt
120	Sandhausen
100	Jahn Regensburg

HOLSTEIN-AUSWÄRTSSPIELE

29.546	FC St. Pauli
27.274	1. FC Nürnberg
20.664	1. FC Kaiserslautern
21.242	Union Berlin
21.075	E. Braunschweig
15.500	Darmstadt 98
14.939	VfL Bochum
13.578	MSV Duisburg
10.300	1. FC Heidenheim
8.600	Jahn Regensburg
8.000	Erzgebirge Aue
7.755	Jahn Regensburg
4.829	SV Sandhausen

HOLSTEIN-FANS AUSWÄRTSSPIELE

2.700	FC St. Pauli
2.000	1. FC Union Berlin
1.500	E. Braunschweig
1.000	VfL Bochum
830	1.FC Nürnberg
607	1. FC Kaiserslautern
550	Darmstadt 98
350	Greuther Fürth
350	Jahn Regensburg
350	MSV Duisburg
342	SV Sandhausen
280	1. FC Heidenheim
140	Erzgebirge Aue

Ein stattlich gefüllter Kieler Fanblock im Bochumer Ruhrstadion.

Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1	Fortuna Düsseldorf	26	15	5	6	42:32	50
2	1. FC Nürnberg	26	13	6	7	46:30	45
3	Holstein Kiel	26	10	11	5	51:35	41
4	Jahn Regensburg	26	12	3	11	42:37	39
5	Arminia Bielefeld	26	10	8	8	41:37	38
6	MSV Duisburg	26	10	7	9	38:43	37
7	SV Sandhausen	26	10	6	10	29:24	36
8	1. FC Union Berlin	26	9	8	9	44:37	35
9	Dynamo Dresden	26	10	5	11	36:39	35
10	FC St. Pauli	26	9	8	9	27:38	35
11	FC Ingolstadt 04	26	9	7	10	34:28	34
12	1. FC Heidenheim 1846	26	9	7	10	39:45	34
13	Eintracht Braunschweig	26	7	12	7	30:27	33
14	SpVgg Greuther Fürth	26	9	6	11	29:36	33
15	VfL Bochum	26	8	7	11	22:29	31
16	Erzgebirge Aue	26	7	9	10	26:38	30
17	SV Darmstadt 98	26	6	9	11	36:41	27
18	1. FC Kaiserslautern	26	6	6	14	28:44	24

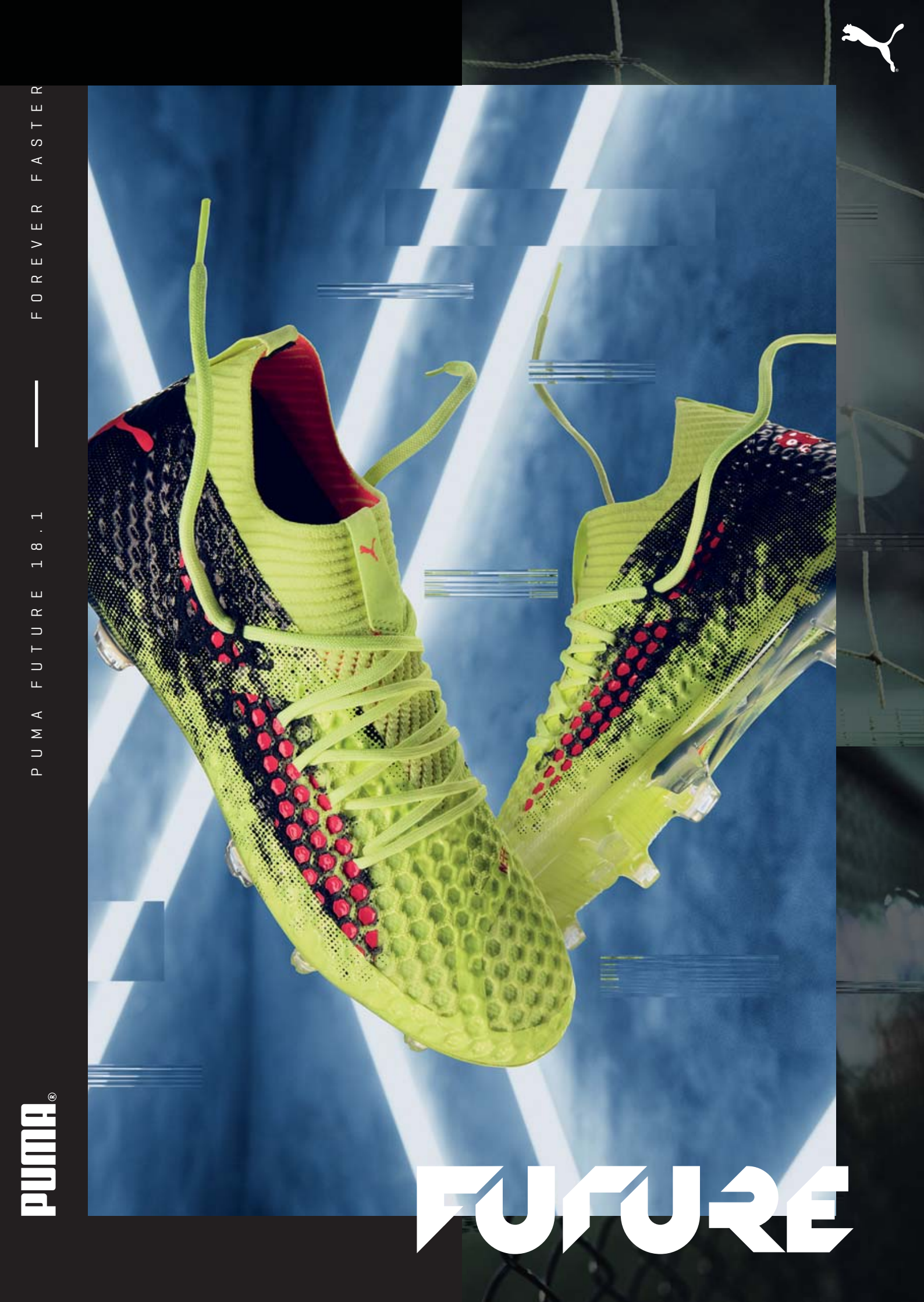
24. Spieltag (23. bis 25. Februar)	Ergebnis
Arminia Bielefeld – Dynamo Dresden	2:3 (1:0)
Jahn Regensburg – Fortuna Düsseldorf	4:3 (2:3)
MSV Duisburg – FC Ingolstadt 04	2:1 (1:1)
SpVgg Greuther Fürth – Eintr. Braunschweig	2:1 (1:1)
1. FC Union Berlin – SV Sandhausen	2:1 (2:0)
Erzgebirge Aue – 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:0)
SV Darmstadt 98 – 1. FC Heidenheim	1:1 (0:1)
VfL Bochum – 1. FC Nürnberg	0:0 (0:0)
FC St. Pauli – Holstein Kiel	3:2 (1:2)

25. Spieltag (2. bis 5. März)	Ergebnis
Dynamo Dresden - SV Darmstadt 98	0:2 (0:1)
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Union Berlin	4:3 (2:1)
1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:0)
SV Sandhausen – Erzgebirge Aue	1:1 (0:0)
Holstein Kiel – MSV Duisburg	5:0 (2:0)
Fortuna Düsseldorf – FC St. Pauli	2:1 (1:0)
1. FC Heidenheim – Arminia Bielefeld	2:2 (1:0)
Eintracht Braunschweig – Jahn Regensburg	2:1 (1:0)
FC Ingolstadt 04 – VfL Bochum	0:1 (0:1)

2. Bundesliga Saison 2017/18																		
Holstein Kiel		2:2	2:2	2:1	3:0			3:0	5:0		3:1		0:0	2:1		1:1	2:2	0:1
Erzgebirge Aue	0:3		1:2	1:1	1:1	1:3	1:0			0:2		1:1	0:0	2:1	3:1	1:0	1:0	
1. FC Union Berlin	4:3	0:0		1:1		1:1	3:3	0:1		3:1	3:1		1:2	5:0	0:1		2:1	1:0
Arminia Bielefeld			1:1		2:0	2:2	2:0	2:3	0:4	0:2	0:0	1:1	1:3		1:0	2:1		
VfL Bochum	1:1			0:1			2:1	3:2	0:2	0:0	1:1		2:0		0:0		2:0	0:1
Eintr. Braunschweig	0:0	1:1	1:0		1:0		2:2			0:1		2:0		1:2	2:3	2:1	1:1	0:2
SV Darmstadt 98	1:1			4:3	1:2			3:3	1:2		1:0	1:1	1:1	abg.	3:4		1:2	3:0
Dynamo Dresden					2:0	1:1	0:2		1:0		1:1	3:2	2:2			1:0	0:4	1:3
MSV Duisburg	1:3	3:0	1:1	2:2	1:1	0:0	1:2	2:0		1:2		3:3	2:1		1:6			
Fortuna Düsseldorf		2:1	3:2			2:2	1:0	1:3	3:1		1:1	2:2		2:0	0:2		1:0	2:1
SpVgg Greuther Fürth	0:0	2:1		1:2		2:1	1:1	1:0		3:1		1:0	0:1	2:1	1:3		2:1	4:0
1. FC Heidenheim	3:5	2:1	4:3	2:2	2:1	2:0		0:2	1:2						1:0	1:3		3:1
FC Ingolstadt 04		1:2	0:1		0:1		3:0		2:2	1:0	3:0	3:0				2:4	0:0	0:1
1. FC Kaiserslautern	3:1	0:2	4:3	0:2	0:0	1:1	1:1		0:1	1:3	3:0		1:1		1:1		0:1	
1. FC Nürnberg	2:2	4:1	2:2	1:2				2:1	3:1		0:2		1:2	3:0		2:2		0:1
Jahn Regensburg	1:2		0:2	3:2	0:1	2:1		0:2	4:0	4:3	3:2	2:0	3:2	3:1	0:1		2:1	
SV Sandhausen	3:1	1:1	1:0	3:1		0:0		1:0	0:1	1:2		1:2	1:0	1:0		2:0		1:1
FC St. Pauli	3:2	1:1			2:1	0:0	0:1	2:2	2:2	1:2		1:0	0:4	1:1	0:0	2:2		

26. Spieltag (9. bis 11. März)	Ergebnis
Dynamo Dresden – 1. FC Heidenheim 1846	3:2 (2:1)
Arminia Bielefeld – 1. FC Nürnberg	1:0 (0:0)
SV Darmstadt 98 – FC Ingolstadt 04	1:1 (0:1)
FC St. Pauli – Eintracht Braunschweig	0:0 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)
VfL Bochum – Holstein Kiel	1:1 (1:0)
Jahn Regensburg – SV Sandhausen	2:1 (1:0)
MSV Duisburg – Fortuna Düsseldorf	1:2 (0:1)
1. FC Union Berlin – Erzgebirge Aue	0:0 (0:0)

27. Spieltag (16. bis 19. März)	Ergebnis
Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim 1846 (Fr. 18.30 Uhr)	
Fortuna Düsseldorf – Arminia Bielefeld	
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli (Sa. 13.00 Uhr)	
SV Sandhausen – VfL Bochum	
1. FC Union Berlin – Jahn Regensburg	
1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98 (So. 13.30 Uhr)	
FC Ingolstadt 04 – Dynamo Dresden	
Eintracht Braunschweig – MSV Duisburg	
Erzgebirge Aue– SpVgg Greuther Fürth (Mo. 20.30 Uhr)	


PUMA FUTURE 18.1 — FOREVER FASTER
PUMA®
FUTURE

STÖRCHECLUB

Große Momente genießen.

Und mit Ihren tollsten Fotos gestalten Sie ganz einfach Ihr eigenes Fotobuch.

www.mymoments.de

Alle Bücher werden von L&S in Kiel gedruckt und verarbeitet!

Für alle Kieler: Sparen Sie die Versandkosten und holen Sie ihr Fotobuch direkt in Kiel bei L&S ab!

my moments

20%
Rabatt für ein Fotobuch Ihrer Wahl
geschenkt!
Achtung: Das Geschenk ist zeitlich begrenzt!

Den Gutscheincode* einfach bei Ihrer nächsten Bestellung eingeben: **FAN1820**

*Mehrfach gültig. Kann nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen eingelöst werden. Auszahlung nicht möglich. Gültig bis 30.04.2018.

L&S DIGITAL GmbH & Co. KG

Sprechen Sie uns an:

Tel. 04 31 / 6 96 44 - 0 **www.ls-kiel.de**

Steckbrief

29 Amara Condé

Name: Amara Condé

Spitzname: Small Boy

Wie groß bist Du und wie groß wärst Du gerne? Ich bin 1,74 Meter groß, wäre aber gerne vier Zentimeter größer. Das wäre die perfekte Größe für meine Spielweise.

Wie sieht die erste Stunde Deines Tages aus? Duschen, Musik hören und Frühstücken.

Welchen Beruf haben sich Deine Eltern für Dich vorgestellt? Das war ihnen eigentlich egal. Wichtig war nur, dass ich mein Abitur mache.

Wenn Du was zu Essen wärst: Was wäre es? Schokolade, passt zu meiner Hautfarbe und schmeckt jedem.

Was sagt man Dir nach? Ich bin sehr offen und aufgeschlossen.

Wenn Dein Leben verfilmt würde: Welcher Schauspieler würde Dich spielen? Akon (amerikanischer Musiker mit senegalesischer Herkunft, d. Red).

Facebook, Twitter oder Instagram? Facebook und Instagram - da kann man vielen Idolen folgen und mit Freunden und Bekannten Kontakt halten. Außerdem unterhält es gut mit Videos etc...

Wo lässt Du Dir Dein nächstes Tattoo hinstechen? Ich habe noch keins, würde mir aber gerne eins mit Bezug auf meine Familie auf den rechten Oberarm stechen lassen.

Wann und wo hast du angefangen mit dem Fußballspielen? Als Vierjähriger beim SC27 Bergisch Gladbach.

Deine Lieblingsrückennummer? Die Nummer acht, weil sie meiner Position entspricht und mit Andrés Iniesta einem meiner Lieblingsspieler gehört.

Wer soll in der Halbzeitshow Deines Pokalfinales singen? The Weekend.

Welcher Deiner bisherigen Trainer hat die beeindruckendste Kabinenansprache gehalten? Thomas Hölzigen, er war bei Bayer 04 mein U14-Trainer. Es waren nicht seine Worte, sondern seine Ausstrahlung, die mich so beeindruckt hat.

Sauna oder Eistonne? Sauna

Du hast jetzt die Gelegenheit, einen Mannschaftskollegen zu loben! Das gesamte Team, dafür, das es mich so gut aufgenommen und es mir so einfach gemacht hat.

Jetzt nichts Falsches sagen: Was gefällt Dir an Kiel? So gut wie alles, das Meer, der Strand und die Leute.

Berge oder Meer? Meer – ich liebe den Strand, das Wasser und die Sonne.

Was wolltest Du den Holstein-Fans schon immer mal sagen? Ich freue mich auf Eure Unterstützung und hoffe, dass ich Euch noch viel Freude bereiten werde.

STÖRCHECLUB

OLYMPIC AUTO

DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

SCHOLZ & SOHN
Lackierung Karosserie Werbetechnik
Alle Typen
KIEL, STIFTSTR. 19 · ☎ 92340
scholz-am-exer.de

avt plus media service
Ihr innovativer Full-Service-Dienstleister für Broadcast- und professionelle Medientechnik
Fon Kiel: 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de

Snickers WORKWEAR
CONCEPT STORE.

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

DIERCK Firmengruppe

Pfeifer´s Probsteier WURSTWAREN

er EGON ROHWER Malermeister

füllgraf computersysteme
Mac & PC, Netzwerke, Beratung und Verkauf, eigener Werkstattservice Videoprojektorverleih

Süverkrüp Automobile
Mercedes-Benz

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

BELVEDERE APOTHEKE
Ulrich Ströh | Holtenauer Straße 236 | 24106 Kiel

Ihre Meisterbetriebe rund ums Haus
STARKE PROFIS
www.starke-profis.de
Tel.: 04340/40 29 40

FIT

PARBS OSTERLOH
Steuerberater & Rechtsanwalt

VOSS
www.voss-raisdorf.de
Leistung ist messbar.

DR. MARTENS & COLLEGEN
Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar.
www.martens-collegen.de

Wilms SICHERHEIT
www.wilmssicherheit.de

ZAMEK Delikatessen
FEINKOSTSALATE AUS KIEL

Wir bewerten Ihre Immobilie
CS Direkt
Starke.Immobilien
www.cs-direkt.com

dbl wulff
Miettextilien

EHLER ERMER & PARTNER

Sparkassen-Arena-Kiel

ANDREAS PAULSEN
Die schönsten BäderWelten seit 1879
EnergiesparWelten innovative Heiztechnik

CONTACTLINSEN
UND VERGRÖSSERNDE
SEHHILFE
ANDREAS-GAYK-STR. 13
24103 KIEL
0431-98170
REHM OPTICENTER
rehm-opticenter.de

BOWLING im CAP Kiel
Come in and have fun!
www.fun-fabrik-bowl.de

randstad

Revisions- und Treuhand-KG
rt
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

FairHandeln!
Kaffee | Espresso
Tel. 0431/67 10 08
www.fairhandeln.org

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

LBS
Dirk Benz
Baufinanzierung

Unsere Haustür für alle
HOLSTEIN KIEL FANS!

Gewinnen Sie die Haustür der Störche

Gewinncoupon ausfüllen, Gutes tun und mit etwas Glück gewinnen!

Foto: Lühn

ZEIGEN SIE ALLEN FÜR WEN IHR HERZ SCHLÄGT!

Schlichte Griffstange, blau-weißes Türblatt, rot abgesetztes rundes Sichtfenster, das Wappen der KSV und die Unterschriften der aktuellen, erfolgreichen Zweitligamannschaft eingraviert – das ist die exklusiv von Otten Bauelemente entworfene Holstein Kiel Haustür No.1. Ein Unikat, das zugunsten der Nachwuchsförderung der KSV verlost wird.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos. Mit einer Spende unterstützen Sie zu 100 % den Nachwuchs der Störche!

Die Tür wird bei den Heimspielen gegen den 1. FC Heidenheim (16. März) und den SV Darmstadt 98 (7. April) im Fan-Zelt auf dem Stadion-Vorplatz zu sehen sein! Mehr Informationen zur Tür und zum Gewinnspiel auf:

www.ottenbau.de/holstein-kiel-haustuer

Otten

Fenster-, Türen- und Terrassen-Center

COUPON ABGEBEN UND GEWINNEN!

Füllen Sie den Coupon aus und werfen Sie diesen in die Losbox im Fan-Zelt oder geben Sie Ihren Coupon bei einem der ausgewiesenen Mitarbeiter ab! Und schon sind Sie dabei und können vielleicht schon bald Ihre Gäste in blau-weiß-rotem Ambiente empfangen. Das Gewinnspiel ist kostenlos. Wir würden uns über eine Spende zugunsten der Nachwuchsförderung der KSV freuen!

Vor- und Zuname

E-Mail

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine angegebenen Daten von der Ottenbau Elemente GmbH gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, um mich per E-Mail über die Fantür und interessante Angebote zu informieren. Ich kann diese Einwilligung jederzeit schriftlich unter (Otten Bauelemente GmbH, Neumünsterstr. 123, 24598 Boostedt) oder per E-Mail (info@ottenbau.de) widerrufen.

Teilnahmebedingungen: Mit der Teilnahme an dem kostenlosen Gewinnspiel akzeptiert der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen. Die Dauer des Gewinnspiels erstreckt sich vom 16.03.2018 bis zum 23.04.2018 „75. Spielminute". Um am Gewinnspiel teilzunehmen, ist ein Ausfüllen und Abgeben des angezeigten Teilnahmeformulars in einer Spendenbox im Fan-Zelt notwendig. Die Teilnahme ist nur innerhalb des Teilnahmezeitraums möglich. Nach Teilnahmeschluss eingehende Einsendungen werden bei der Auslosung nicht berücksichtigt. Pro Teilnehmer nimmt nur eine übermittelte Anmeldung am Gewinnspiel teil. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die Ihren Wohnsitz in Deutschland und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Mitarbeiter der Firma Ottenbau GmbH und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Die Ermittlung der Gewinner erfolgt nach Teilnahmeschluss per Losverfahren. Der Gewinner wird schriftlich informiert. Der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass sein Name und ein Foto im Fall des Gewinns im Stadion und auf der Website von Holstein Kiel und der Firma Otten veröffentlicht wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf die teilnehmenden Mannschaften:

- 1 KSV Holstein
- 2 KSV Holstein II
- 3 SVT Neumünster
- 4 TUS Nortorf
- 5 Rot-Schwarz Kiel
- 6 SG Probstei
- 7 SC Fortuna Wellsee
- 8 Inter Türkspor Kiel
- 9 MTV Dänischenhagen
- 10 FT Preetz
- 11 SpVG Eidertal Molfsee
- 12 TSV Bordesholm III
- 13 TSV Bordesholm
- 14 TSV Flintbek
- 15 TSV Melsdorf
- 16 SV Bönebüttel-Husberg
- 17 TUS H / Mettenhof
- 18 SVE Comet Kiel
- 19 TUS SW Elmschenhagen
- 20 TuS Holtenau
- 21 Wiker SV
- 22 TSV Altenholz
- 23 Suchsdorfer SV
- 24 SG Laboe/ Stein/Wendtorf
- 25 Kieler MTV
- 26 Surendorfer TS
- 27 TSV Kronshagen
- 28 TSV Russee
- 29 SG EMTV/BSV/TSV Eckernförde
- 30 Egernførde UF
- 31 NDTSV Holsatia
- 32 SV Hammer

Jede Mannschaft spielt in dem jeweiligen Nationaltrikot.

„Huh – huh – huh"

Veranstalter: famila Warenhaus Wik

Die famila Mini-WM findet nach 2006, 2010 und 2014 zum vierten Mal statt. An 10 Austragungsorten spielen je 32 E-Jugend-Mannschaften nach dem Original-WM-Spielplan den Weltmeistertitel unter sich aus.

famila MINI WM 018

am Sonnabend, den 9. Juni ab 9³⁰ Uhr

auf der Bezirkssportanlage Projensdorf, dem Nachwuchsleistungszentrum der KSV Holstein.

Auch das Programm abseits des Spielfeldes ist eine runde Sache:

- Spielspaß für Groß und Klein
- diverse Hüpfburgen
- Tombola mit wertvollen Preisen
- Für das leibliche Wohl ist zu familienfreundlichen Preisen bestens gesorgt.

Anfahrt Bezirkssportanlage Projensdorf

Mit dem Auto rd. 600 m vor dem Ende der Autobahn A215 der Abfahrt mit der Beschilderung B76-Eckernförde folgen und nach rd. 3,5 km wiederum der Ausfahrt Flensburg-Eckernförde-B76 folgen.

Nach ca. 2 km die B76 an der Abfahrt Suchsdorf/ Steenbek/ Projensdorf verlassen und nach rechts abbiegen. Nach 100 m links abbiegen und dem Hinweisschild Bezirkssportanlage Steenbek bis zu den Parkplätzen folgen.

Eintritt frei!

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

ZUM BEISPIEL DER TOYOTA C-HR HYBRID TEAM DEUTSCHLAND:

UNSER HAUSPREIS
(inkl. Hybridprämie)

27.930 €

- **TOYOTA SAFETY SENSE INKL. PRE-COLLISION-SYSTEM**
- **RÜCKFAHRKAMERA**
- **KLIMAAUTOMATIK UND VIELEN EXTRAS**

Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 86 g/km.**

*TEAM-D Vorteil für den Toyota C-HR Hybrid bestehend aus bis zu 1.300 € Preisvorteil ggü. Toyota C-HR Flow mit vergleichbarer Sonderausstattung und bis zu 3.000 € Hybridprämie. Die TEAM-D Vorteile für die anderen Team Deutschland Modelle erhalten Sie bei uns. Gilt bei Barkauf **bis 31.03.2018**.

Auto centrum Lass

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG

autocentrum-lass.de • info@autocentrum-lass.de

Kronshagen: Eckernförder Straße 201, (0431) 545580
Schwentinental: Mergenthaler Straße 12, (04307) 83200
Rendsburg: Büsumer Straße 61-63, (04331) 4095
Flensburg: Liebigstraße 14a, (0461) 903800
Husum: Industriestraße 15, (04841) 71194
Eckernförde: Sauerstraße 15, (04351) 42481

Störche kochten mit Zebras um die Wette

„Herrmi“ und „Dome“ bewiesen als Köche Fingerspitzengefühl

Gruppenbild mit Moderatorin Vanessa Koch, Patrick Herrmann, Dominik Schmidt, Steffen Weinhold und Domagoj Duvnjak (v.li.).

Drei Tage lang standen die Holstenhallen in Neumünster Ende Februar ganz im Zeichen von Trends, Informationen und Unterhaltung rund um Themen wie Lebensmittel, Gastronomie, Hotellerie, Streetfood und Gemeinschaftsverpflegung. Dabei präsentierte sich CHEFS CULINAR wieder einmal in einem modernen Gewand. Treu nach dem Motto „Mittendrin statt nur dabei“ konnten die Besucher Produktvielfalt nicht nur erleben, sondern auch riechen, schmecken und genießen. Mittendrin zu finden waren auch die beiden Holstein-Asse Patrick Herrmann und Dominik Schmidt, die sich in der CHEFS CULINAR Showküche auf ein Duell mit den beiden Handball-Cracks des THW Kiel, Steffen Weinhold und Domagoj Duvnjak, einließen. Am Ende siegte – wie immer bei CHEFS CULINAR – der hervorragende Geschmack!

Großer Andrang vor der Showküche von CHEFS CULINAR.

Michael Vogler, Niederlassungsleiter von CHEFS CULINAR freute sich über den Besuch der beiden Störche: „Wir haben so ein Kochduell ja schon im vergangenen Jahr mit großem Erfolg veranstaltet. Und auch diesmal war es wieder eine tolle Sache, die Spitzensportler bei uns zu Besuch zu haben. Mit unseren acht Niederlassungen und 23 Stützpunkten sind wir einerseits deutschlandweit groß aufgestellt, aber

STÖRCHECLUB

CASINO KIEL

wetreu
www.wetreu.de

ORIGINAL LÖWE

WELLENSTEYN
Harbour Couture
Authentische Funktionsjacken
NRN Fashion GmbH
Kehdenstraße 2-10 · 24103 Kiel

Fuego del Sur

MÖLLER & CIE.
IMMOBILIENMANAGEMENT
TELEFON 0431. 220 700
WWW.MOELLER-UND-CIE.DE

Ch. Ottow
ttow
Heizung · Sanitär · Elektro · Solar
Ottow Leckortung
Leckortung · Trocknung · Thermografie

Holger Bajorat

RBK Industrie
Brems- und Kupplungsbeläge

MAKLERBÜRO LARSEN

Ski und Mehr
Winterurlaub in Skandinavien

Schülp bei Nortorf
FußballGolf
Hotel & Restaurant Mühlhagen
info@moellhagen.de
Tel.: 04392/91760

Camps
HAUSGERÄTE · TV · ELEKTRO
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

HUGO WITT STAHL

VP VON POLL IMMOBILIEN

JOH. KRIEGEL
seit 1947
Heizung · Lüftung · Klima

ANTIK HENSE.DE

Franz-Josef Claes

Autohaus Hansa Nord

KielTextil

DST
Maschinenverleih
airless-technik
Betonsägearbeiten
Kernbohrungen
www.mietmaschinen-kiel.de

PETER JENSEN
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

HEINRICH KNIEVEL KIEL
Textilien & mehr! · www.knievel.de

Wille-Krane GmbH
Schwer- & Spezialtransporte · Autokrane bis 350 t
Bergungen · Betriebsumzüge
www.wille-krane.de kiel@wille-krane.de
Tel. 0431-649240 Fax 0431-649240

Hofgut
GUTES ESSEN

GALABAU STRECKER
www.galabau-strecker.de

TELAFLEX
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

weco
feuerwerk

DEKRA

1-2-3
GEBÄUDE MANAGEMENT
HAMBURG – KIEL – BERLIN

Heizung · Sanitär · Lüftung
Rolf Petersen
www.rolfpetersen.de

Jeanette Larsen **3:1**

Christian Ottow **1:0**

0:0

S. Mahmens & P. Speth

Achim Neelsen **2:0**

„Mecky" Camps **3:1**

Kai Kriegel **2:1**

Burkhard Lange **2:1**

Jörg Schowe **3:0**

trotzdem so regional, dass wir immer in der Nähe unserer Kunden sind. Solche Events wie hier in Neumünster bringen uns unseren Kunden noch näher."

Dass die Besucher natürlich auch Autogramme der „frischgebackenen" Profiköche mit auf den Heimweg bekamen, das war ein zusätzliches Schmankerl abseits des leckeren Mehrgänge-Menüs bestehend aus Skrei, Ochsenbrust, geräuchertem Spitzkohl und Karottenbutter. „Ich steh schon ab und zu am heimischen Herd, aber so ausgefallen wie hier wird es eher selten", schmunzelte Dominik Schmidt beim Probieren. „Herrmi und ich hatten vorher abgemacht, dass ich beim Kochen Hand anlege, weil ich auch zu Hause gerne koche. Er durfte mir derweil den Rücken massieren", sagte Schmidt bei bester Laune.

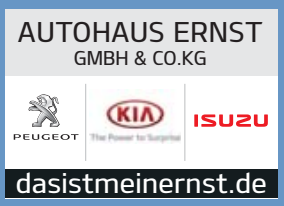
Aber auch die beiden THWer Steffen Weinhold und Domagoj Duvnjak zeigten sich - angefeuert von Moderatorin Vanessa Koch und bei laufender Kamera - unter den Anleitung der drei Profiköche Deilmann, Gerlach und Mordhorst am Herd von ihrer besten Seite.

Zahlreiche Rezepte zum Ausprobieren sind unter www.chefsculinar.de zu finden.

Patrick Herrmann und Dominik Schmidt beobachten den Chefkoch Markus Gerlach.

Patrick Herrmann und Dominik Schmidt machten auch am Herd eine gute Figur.

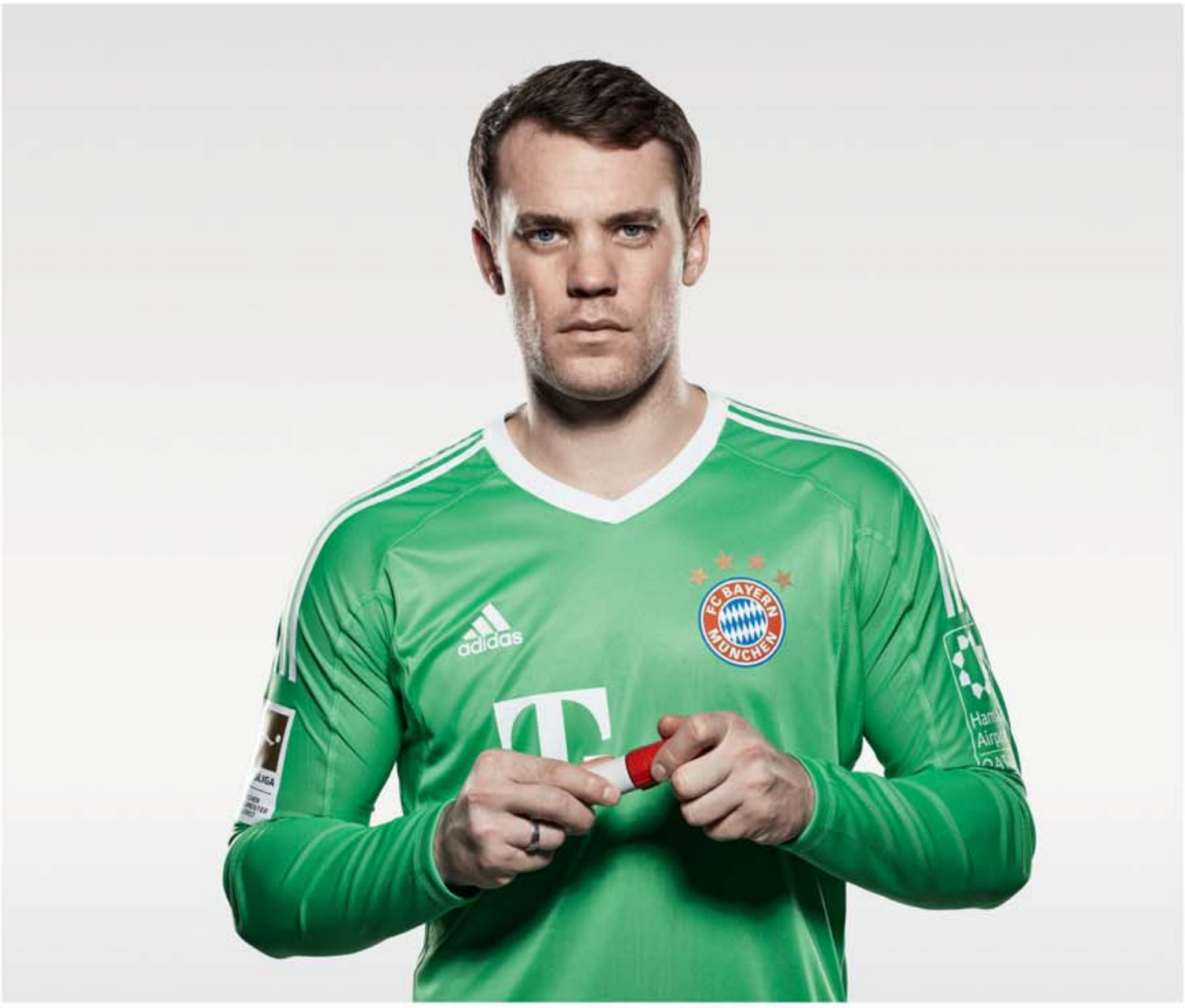
STÖRCHECLUB



TIPP-TABELLE

Platz		Punktzahl	Platz		Punktzahl
1	S. Mahmens & P. Speth	8	13	Nevzat Yaltirik	2
2	Dr. Wolf-Dieter Niemann	6	13	Team Belvedere Apotheke	2
2	Sönke Reimers	6	13	Hauke Schulz	2
2	Anke Struckmeyer	6	13	Eike Wolf & Ulf Carow	2
2	Ugur Temelli	6	13	Karin Seidel	2
6	Kai Helbrecht	5	13	Claus Schultzke	2
6	Mecky Camps	5	13	Achim Neelsen	2
6	Team Voss	5	13	Sebastian Kloth	2
6	Meinert Menzel	5	13	Holger Koppe	2
6	Jörg Schowe	5	13	F. Wäger & T. Pahlke	2
6	Jeanette Larsen	5	13	Heino Brüggmann	2
12	Kai Kriegel	4	13	Manuel E. Arp	2
13	Uli Kauffmann	2	13	Mark Schröder	2
13	Knud Hansen	2	30	Rolf Pfeifer	0
13	Ingo Rumpf	2	30	Christian Ottow	0
13	Jan Osterloh	2	30	Burkhard Lange	0

Tippbewertung: Volltreffer: **4 Pkt.** · Tordifferenz/Unentschieden: **3 Pkt.** · Tendenz: **2 Pkt.**



~~DISKRIMI~~NIE~~RUNG~~!

Ob Spieler, Experte oder Fan: Gemeinsam setzen wir ein Zeichen gegen Diskriminierung jeder Art. Wir machen uns stark für ein faires und friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft – mit vielen Projekten in ganz Deutschland und Deiner Unterstützung!

DFL STIFTUNG | STRICH DURCH VORURTEILE

klicke-gemeinsames.de

STÖRCHECLUB

Holstein macht „einen Strich durch Vorurteile“

Die neue Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein setzt ein Zeichen für Integration

Das Team des Flüchtlingsrats Schleswig-Holstein freut sich über die Zusammenarbeit mit Holstein Kiel.

„Mach einen Strich durch Vorurteile“ – unter diesem Motto steht der 27. Spieltag der 1. und 2. Bundesliga. Nach 2012 und 2015 gibt es damit auch 2018 einen Spieltag, der ein Zeichen gegen Diskriminierung und für Integration setzen soll. Die DFL Stiftung nutzt die Plattform, die die Bekanntheit des Fußballs bietet und nimmt ihre Verantwortung, für ein respektvolles und friedvolles Miteinander zu sorgen, wahr.

In den Stadien wird Platz für Respekt geschaffen – ob auf den Aktionsshirts beim Einlaufen der Spieler, auf Bannern oder den Spielbällen. Zusätzlich machen die Fußballclubs mit ihren eigenen Projekten für mehr Integration und Respekt auf die Kernbotschaft des Spieltages aufmerksam.

Die KSV unterstützt seit diesem Jahr den Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. bei seiner Mission, solidarische und selbstorganisierte Flüchtlingshilfe in Schleswig-Holstein zu fördern. Der parteienunabhängige Verein informiert und schult, richtet öffentliche Veranstaltungen aus, koordiniert Projekte für bessere Integration, arbeitet in bundesweiten Gremien mit und berät Flüchtlinge. In zahlreichen Kooperationen mit Initiativen, Stiftungen, Verbänden und Bildungsträgern arbeitet er an dem Ziel, uneingeschränkten Zugang aller Zuwanderer zur Integrationsförderung zu ermöglichen. Dabei ergreift er immer Partei gegen Diskriminierung und rassistische Ausgrenzungen – und passt gerade deshalb so gut zu den Störchen. Auch die KSV zeigt nach jüngsten Anfeindungen durch Holstein-Fans an eigene Spieler ihre klare Position gegen rassistische Anfeindungen. Für Integration und das soziale Engagement des Vereins sprechen sich auch die Spieler selbst aus. „Ich sehe es als die Pflicht eines Profivereins an, sich sozial zu engagieren und dadurch auch neben dem Platz etwas für die Gesellschaft zu leisten. Der Flüchtlingsrat steht in den nächsten Jahren vor großen Aufgaben, bei denen wir ihn mit unseren Möglichkeiten gerne unterstützen“, so Mittelfeldspieler Dominic Peitz.

Aus der Zusammenarbeit zwischen dem Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. und der KSV Holstein werden in der Zukunft weitere Projekte für mehr Respekt und bessere Integration entstehen. Die KSV freut sich auf alles, was kommt!

Mehr Infos zu dem Spieltag und der Kooperation mit dem Flüchtlingsrat unter:
www.klicke-gemeinsames.de
www.dfl-stiftung.de

Kirstin Strecker vom Flüchtlingrat steht für Holstein Intern vor der Kamera.

STÖRCHECLUB

Lionel Messi im Storchennest

Auslosung der famila Mini-WM 2018 im Holstein-Stadion

Am Sonnabend, den 9. Juni 2018 ab 9.30 Uhr, tummeln sich die Fußball-Nationalmannschaften von Brasilien, Argentinien, Spanien, England, Deutschland und viele, viele mehr auf dem Gelände des CITTI FUSSBALL PARKS in Kiel-Projensdorf. Na ist denn jetzt schon Weihnachten? Nein, aber wieder einmal geht die famila Mini-WM in eine neue Runde. Gesucht wird der Fußball Mini-Weltmeister 2018.

Schon seit vielen Jahren lädt famila zahlreiche junge Kicker zur allseits beliebten Mini-WM (oder EM) ein. In diesem Jahr ist das Nachwuchs-Leistungszentrum der KSV Holstein Gastgeber der 32 E-Junioren-Teams, die sicherlich wieder mit Feuereifer und Pokalfieber bei der Sache sein werden. Für ein tolles Rahmenprogramm mit Spaß, Spiel, Tombola und guter Verpflegung wird natürlich auch diesmal gesorgt sein.

Vor dem Anpfiff des heutigen Zweitliga-Spiels zwischen den Kieler Störchen und dem 1. FC Heidenheim werden die Teams und Gruppen für die famila-WM 2018 im Holstein-Stadion ausgelost. Wer darf das Trikot des Weltmeisters Deutschland überstreifen, wer trägt die blau-gelben Sambafarben Brasiliens und wer hat die Nummer 10 von Lionel Messi auf dem Rücken? All diese Fragen werden heute bei der Auslosung auf dem grünen Rasen beantwortet.

Auch der Pokal ist weltmeisterlich.

Die Fußball-WM im Holstein-Stadion - das war schon vor vier Jahren ein echtes Highlight.

STÖRCHECLUB

Holstein Kiel gegen die Kälte

Zahl der Obdachlosen hat sich im Vergleich zu 2013 verdoppelt

635 Obdachlose gibt es momentan in Kiel – das sind doppelt so viele wie 2013. Gerade im Winter werden die Nächte kälter und die Plätze knapp. Die Stadtmission Mensch, die aktiv Obdachlosenhilfe betreibt, hat deshalb ein außerordentliches Event ins Leben gerufen: das Benefiz-Open-Air „Konzert gegen die Kälte" am 24. März 2018 um 17 Uhr auf der Freilichtbühne Krusenkoppel.

Als Highlight tritt Songwriter Max Mutzke mit seiner Band „Monopunk" auf. Der Hauptact ist von Deutschlands Bühnen nicht mehr wegzudenken und legt mit einem Mix aus Pop, Soul und Funk emotionale und energetische Auftritte hin. Und: „Tears for Beers", Stammgast auf großen Festivals wie dem Wacken-Open-Air, sorgen mit ihrer Live-Show als Vorband für Stimmung.

Schirmherr ist Ministerpräsident Daniel Günther, der das Konzert eröffnet und es sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer anschauen wird.

Wer sich die beiden Top-Acts ebenfalls ansehen möchte, tut gleichzeitig etwas Gutes: Die Stadtmission finanziert mit den Einnahmen eine Stelle, die ehrenamtliche Paten für Obdachlose schult. Die Paten sollen Obdachlosen helfen, zurück ins soziale und berufliche Leben zu finden.

Die Aktion wird auch von den Störchen unterstützt. Die KSV-Spieler versteigern in der Umbaupause eins von allen Spielern unterzeichnetes Trikot und helfen damit aktiv bei der Generierung von Spenden. Alle Erlöse unterstützen die Arbeit der Wohnungshilfe.

Eintrittskarten gibt es bei der Konzertkasse Streiber, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei **www.eventim.de** zum Preis von 35 Euro. Mehr Infos unter: **www.stadtmission-mensch.de**

Max Mutzke singt gegen die soziale Kälte.

GUTZEIT.design. Fotos: Gina Sanders, cromary, ARochau©fotolia.com

die KüchenSchmiede

in Preetz seit 2016

Erfolgsrezept:
MEINE KÜCHE VON OTTOW

www.kuechenschmiede-preetz.de

Küchenplanung | Beratung | Einbau komplett mit Anschlüssen

Störche mal ganz kreativ

KSV-Teams entwerfen mit Mentaltrainer Mathias Fauth eine eigene Plakataktion

Der Fußball-Bundesligist FSV Mainz 05 hat einen, der Deutsche Fußball-Bund (DFB) ebenfalls, nun gibt es ihn auch bei der KSV Holstein – den Weg. Patrik Borger, Torwarttrainer der Störche, hatte sich von der Kampagne der Mainzer inspirieren lassen und mit Mathias Fauth, seit dreieinhalb Jahren Mentaltrainer der KSV, die Aktion „Der Kieler Kurs" ins Leben gerufen.

Fauth war es dabei wichtig, dass die Spieler aus der U17, U19, U23 und der Ligamannschaft bei der Entwicklung der Plakate mit ins Boot genommen wurden. Sie sollten, anonymisiert, beantworten, was sie als Fußballer gelernt haben und welche Bedeutung für sie Holstein Kiel hat. „Jede Mannschaft sollte am Ende ihr eigenes Plakat erhalten", sagte Fauth, der als Leitfaden der Kampagne die Begriffe „Respekt", „Mut" und „Freude" extrahierte. „Bei Holstein geht es um Bodenständigkeit, dazu passen diese Werte", sagte der 54-Jährige. Es hat mich sehr beeindruckt, wie alle Spieler mitgemacht haben und so die Plakate mit ihren Aussagen authentisch machen." Bei der U17 beispielsweise schaffte es der Slogan „Mein Team ist wie meine Familie", die Ligamannschaft von Markus Anfang strebt an, als Team Großes zu erreichen. Und sie ließ Taten folgen: Zwei Tage vor dem Duisburg-Spiel angebracht, zeigte die Mannschaft einen beeindruckenden 5:0-Sieg gegen die Zebras.

Philipp Spohn, Julius Alt und Philipp Sander aus der U23 der KSV brachten mit Mentaltrainer Mathias Fauth (v. li.) die neuen Plakate im Spielertrakt der Holstein-Geschäftsstelle an.

Trebes®

Ingenieurteam Trebes Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Flensburg
Preußer Straße 1-9 · 24105 Kiel
Tel. 0431 / 6 96 74-0 · www.Trebes.de

Das Sammelfieber wird zu Ostern eröffnet

Wer hat als Kind nicht gerne gesammelt – ob Spielzeugautos oder Diddl-Blätter?

In dieses Alter werden Holstein-Fans jetzt zurückversetzt, denn ab dem 03. April können in acht famila-Märkten fleißig Sticker von allen Fußballteams des Vereins gesammelt werden.

Von der Ligamannschaft bis zur U10 – alle Spieler der Holstein-Teams können ab Anfang April auf Stickern gesammelt werden. Für drei Monate werden in den sechs Kieler famila-Märkten sowie in Altenholz und Flintbek das Stickerheft und die Sticker verkauft. Nicht nur Portraitbilder aller Spieler, auch das Stadion, der Aufstieg, das Nachwuchsleistungszentrum und historische Momente werden in dem Magazin abgebildet und steigern das Sammelfieber. Für 5 Euro sind das Heft und ein Startpack von 20 Stickern zu erhalten,

jedes Extra-Pack mit fünf Stickern kostet 80 Cent. Mit dem Kauf dieses Sammelalbums und jedes Stickerpacks wird der Verein unterstützt, denn die Einnahmen gehen zu 100 % an den Nachwuchs von Holstein Kiel.

Genau 380 Sticker fasst das Magazin, das in Kooperation mit StickerStars entstand. Holstein-Fans, Eltern, Großeltern und sammelbegeisterte Kinder dürfen sich nun über dieses besonderes Heft freuen, das wohl alle wieder zu begeisterten Sammlern werden lässt und für eine außergewöhnliche Erinnerung sorgt...

StickerStars-Verkaufsstellen
famila-Warenhäuser in der Wik, Mettenhof, Russee, Dietrichsdorf, Elmschenhagen, Neumeimersdorf, Altenholz und Flintbek.

Toni's
Restaurant | Bar

BUON APPETITO!

...SONNTAGS IST GENIESSERTAG

Brunch

10:00 bis 14:00 Uhr | Preis p.P. 18,90 €

Kinder von 6 - 12 Jahre 1/2 Preis

Kalte und warme Köstlichkeiten, italienischer Sonntagsbraten,
Live-Cooking Eierstation und Torta della Nonna, der leckerste Kuchen
der Welt; Prosecco, Kaffee satt u.v.m.

ALLES MIT BESTEN ZUTATEN. EIN ERLEBEN-MUSS. UM RESERVIERUNG WIRD GEBETEN.

Toni´s | Hafenstr. 15 | 24103 Kiel | Tel. 0431 240 50 10 | www.tonis-kiel.de

Der perfekte Augenblick.

Ob Amateursport oder Profiliga: Sieger brauchen klare Sicht. Contactlinsen punkten mit optimaler Sehschärfe und höchstem Tragekomfort bei uneingeschränktem Blickfeld. Erweitern Sie Ihren sportlichen Aktionsradius. Präzise und passgenau. Wir beraten Sie gern.

FACHINSTITUT FÜR CONTACTLINSEN

Andreas-Gayk-Straße 13 • 24103 Kiel
0431/982 17-0 • info@rehm-opticenter.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-18 Uhr

www.rehm-opticenter.de

REHM
OPTICENTER

www.futterhaus.de

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

Störche nehmen Punkt mit

Starke zweite Halbzeit der KSV beim 1:1 gegen den VfL Bochum

Kenneth Kronholm (re.) und Alexander Mühling bedanken sich bei Dominik Schmidt.

Das war nichts für schwache Nerven: In einem sehr unterhaltsamen und intensiven Spiel verdiente sich die KSV Holstein am Sonnabend einen Punkt beim VfL Bochum (1:1). Im mit 14.939 Zuschauern gut gefüllten Ruhrstadion verpasste die Elf von Markus Anfang die erste Halbzeit, zeigte aber nach dem Seitenwechsel, warum sie vor dem Anpfiff des 26. Spieltages auf Platz drei stand – und mit nun 41 Punkten auch weiter stehen wird.

Anfang hatte nach dem 5:0-Sieg gegen den MSV Duisburg seine Mannschaft auf drei Positionen mit zwei Personen verändert. Für Kapitän Rafael Czichos (Zerrung im Gesäßmuskel) rutschte David Kinsombi aus dem Mittelfeld in die Innenverteidigung. Für den erkrankten Aaron Seydel kehrte Steven Lewerenz auf den linken Flügel zurück, im Mittelfeld startete Alexander Mühling.

Das 1:0 für den VfL fiel nach acht Minuten aus dem Nichts. Kinsombi rutschte auf der linken Abwehrseite aus, für Anthony Losilla ging so überraschend eine Tür auf, die er mit einem Zuspiel auf Kevin Stöger nutzte – dessen abgefälschter Schuss war für Kenneth Kronholm unhaltbar.

Ein bitterer Fehlstart für die Störche, die von rund 800 Kieler Fans toll unterstützt wurden. Der frühe Rückstand spielte dem VfL in die Karten. Das Team von Robin Dutt zog sich noch weiter in die eigene Hälfte zurück, ließ bis zum Pausenpfiff nicht eine echte Torchance der Störche zu und lauerte seinerseits auf Konterchancen.

Mit dem Ex-Bochumer Tom Weilandt, vom VfL an die Störche ausgeliehen, wechselte Anfang das Remis ein. Weilandt übernahm für Lewerenz die linke Seite und flankte in der 61. Minute herrlich über zwei Bochumer hinweg zum mitgelaufenen Marvin Ducksch. Der Torjäger suchte sich eiskalt eine Ecke aus, wählte die linke und machte seinen 14. Saisontreffer perfekt. Notiz am Rande: Der VfL hat als komplette Mannschaft bislang nur 22 geschossen. Allerdings: In der 78. Minute hätte das 23. Saisontor fallen müssen, nach einem Rückpass von Kinsombi auf Kronholm entschied Schiedsrichter Florian Badstübner auf indirekten Freistoß für die Hausherren. Aus zehn Metern Torentfernung nagelte Stöger den Ball direkt auf den Eisenschädel von Schmidt, der die erneute Führung der Bochumer verhinderte. Kurz zuvor hatte der Innenverteidiger bereits das 0:2 verhindert, als Kronholm bei einer VfL-Ecke patzte, und der Ball direkt vor den Füßen von Losilla landete. Doch der 32-Jährige konnte sein Geburtstagsgeschenk nicht nutzen, weil Schmidt den Schuss für seinen bereits geschlagenen Torhüter auf der Linie blockte. Nach dem 1:1 drängten die Kieler mit Macht auf den Sieg, hatten durch Ducksch in der 85. Minute ihre beste Chance, doch Tim Hoogland blockte mit einer spektakulären Flugeinlage den Ball ab.

> „Wir sind nach der Pause zurückgekommen, das war eine geile Reaktion"
>
> *KSV-Torhüter* ***Kenneth Kronholm***

Ein 2:1 für die KSV wäre unter dem Strich glücklich gewesen, aber sicherlich auch nicht unverdient. Historisch war das Spiel ohnehin: Beim VfL Bochum hatten die Störche in ihrer fast 118-jährigen Vereinsgeschichte noch nie gespielt.

Gegen diesen abgefälschten Schuss von Kevin Stöger sind die Störche chancenlos.

Ulticha Mate
MATE my day!
KOFFEINHALTIGES
ERFRISCHUNGSGETRÄNK
MIT MATE-TEE AUFGUSS UND PFLANZENAUSZÜGEN
MATE GRANATE
MATE MELONE
MATE CLASSIC
MATE MIX
www.ulticha-mate.de

MEISTERBETRIEB
HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRO
SOLAR
Firma Ottow
ttow
SEIT 1998 FÜR SIE DA!
FLEXIBEL. KOMPETENT. KIEL.
» Energie & Wärme
» Bad & Wellness
» Licht & Elektro
» Leckortung & Trocknung
» Regenerative Heiztechnik
» Lüftungstechnik
Firma Christian Ottow | www.ottow.de
Edisonstraße 60 - 24145 Kiel - Tel.: 0431-711055 - service@ottow.de | Lohmühlenweg 10 - 24211 Preetz - Tel.: 04342-7886430 - service.preetz@ottow.de

SPIELPLAN 2. LIGA Rückrunde 2017/2018

26. Spieltag (9. bis 11. März)

Dynamo Dresden – 1. FC Heidenheim 1846	3:2 (2:1)
Arminia Bielefeld – 1. FC Nürnberg	1:0 (0:0)
SV Darmstadt 98 – FC Ingolstadt 04	1:1 (0:1)
FC St. Pauli – Eintracht Braunschweig	0:0 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)
VfL Bochum – Holstein Kiel	1:1 (1:0)
Jahn Regensburg – SV Sandhausen	2:1 (1:0)
MSV Duisburg – Fortuna Düsseldorf	1:2 (0:1)
1. FC Union Berlin – Erzgebirge Aue	0:0 (0:0)

27. Spieltag (16. bis 19. März)

Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim (Fr. 18:30 Uhr)
Fortuna Düsseldorf – Arminia Bielefeld
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli (Sa. 13:00 Uhr)
SV Sandhausen – VfL Bochum
1. FC Union Berlin – Jahn Regensburg
1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98 (So. 13:30 Uhr)
FC Ingolstadt 04 – Dynamo Dresden
Eintracht Braunschweig – MSV Duisburg
Erzgebirge Aue – SpVgg Greuther Fürth (Mo. 20:30 Uhr)

28. Spieltag (31. März bis 2. April)

1. FC Heidenheim 1846 – FC Ingolstadt 04 (Sa. 13:00 Uhr)
Dynamo Dresden – 1. FC Nürnberg
MSV Duisburg – 1. FC Kaiserslautern
VfL Bochum – Eintracht Braunschweig (So. 13:30 Uhr)
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Union Berlin
FC St. Pauli – SV Sandhausen
Jahn Regensburg – Erzgebirge Aue
Arminia Bielefeld – Holstein Kiel
SV Darmstadt 98 – Fortuna Düsseldorf (Mo. 20:30 Uhr)

29. Spieltag (6. bis 8. April)

SV Sandhausen – SpVgg Greuther Fürth (Fr. 18:30 Uhr)
Fortuna Düsseldorf – VfL Bochum
Holstein Kiel – SV Darmstadt 98 (Sa. 13:00 Uhr)
1. FC Nürnberg – 1. FC Heidenheim 1846
Erzgebirge Aue – FC St. Pauli
1. FC Union Berlin – MSV Duisburg
Eintr. Braunschweig – Dynamo Dresden (So. 13:30 Uhr)
FC Ingolstadt 04 – Arminia Bielefeld
1. FC Kaiserslautern – Jahn Regensburg

30. Spieltag (13. bis 15. April)

VfL Bochum – 1. FC Kaiserslautern (Fr. 18:30 Uhr)
SpVgg Greuther Fürth – Jahn Regensburg
FC St. Pauli – 1. FC Union Berlin (Sa. 13:00 Uhr)
MSV Duisburg – SV Sandhausen
Arminia Bielefeld – Erzgebirge Aue
Dynamo Dresden – Holstein Kiel
SV Darmstadt 98 – Eintr. Braunschweig (So. 13:30 Uhr)
1. FC Heidenheim 1846 – Fortuna Düsseldorf
FC Ingolstadt 04 – 1. FC Nürnberg

31. Spieltag (20. bis 23. April)

SpVgg Greuther Fürth – VfL Bochum (Fr. 18:30 Uhr)
Eintracht Braunschweig – Arminia Bielefeld
SV Sandhausen – SV Darmstadt 98 (Sa. 13:00 Uhr)
1. FC Union Berlin – 1. FC Heidenheim 1846
Jahn Regensburg – FC St. Pauli
Fortuna Düsseldorf – FC Ingolstadt 04 (So. 13:30 Uhr)
1. FC Kaiserslautern – Dynamo Dresden
Erzgebirge Aue – MSV Duisburg
Holstein Kiel – 1. FC Nürnberg (Mo. 20:30 Uhr)

32. Spieltag (27. bis 30. April)

Arminia Bielefeld – 1. FC Kaiserslautern (Fr. 18:30 Uhr)
VfL Bochum – Erzgebirge Aue
SV Darmstadt 98 – 1. FC Union Berlin (Sa. 13:00 Uhr)
FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth
Dynamo Dresden – Fortuna Düsseldorf
1. FC Heidenheim 1846 – SV Sandhausen (So. 13:30 Uhr)
FC Ingolstadt 04 – Holstein Kiel
MSV Duisburg – Jahn Regensburg
1. FC Nürnberg – Eintr. Braunschweig (Mo. 20:30 Uhr)

33. Spieltag (6. Mai)

Eintr. Braunschweig – FC Ingolstadt 04 (So. 15:30 Uhr)
Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98
Erzgebirge Aue – Dynamo Dresden
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Heidenheim 1846
1. FC Union Berlin – VfL Bochum
SV Sandhausen – 1. FC Nürnberg
FC St. Pauli – Arminia Bielefeld
SpVgg Greuther Fürth – MSV Duisburg
Fortuna Düsseldorf – Holstein Kiel

34. Spieltag (13. Mai)

Holstein Kiel – Eintracht Braunschweig (So. 15:30 Uhr)
Dynamo Dresden – 1. FC Union Berlin
MSV Duisburg – FC St. Pauli
1. FC Heidenheim 1846 – SpVgg Greuther Fürth
Arminia Bielefeld – SV Sandhausen
1. FC Nürnberg – Fortuna Düsseldorf
FC Ingolstadt 04 – 1. FC Kaiserslautern
SV Darmstadt 98 – Erzgebirge Aue
VfL Bochum – Jahn Regensburg

2 BUNDESLIGA

einfach besser

TNG

Jetzt neu: TNG TV

Für mehr Komfort beim Fernsehen

Bis zum 31.08.2018 kostenlos wechseln

Telefon + Internet 100

Internet · Festnetz · Mobilfunk

~~€34,95~~ /Monat*

Jetzt 3 Monate: €19,95 /Monat*

Jetzt TV-Option verfügbar!

Kundenberatung: Holstenstr. 66-68 · 24103 Kiel · Tel. 0431/908 908 · www.tng.de

* Aktion befristet bis zum 31.08.2018. Telefon + Internet 100 kostet in den ersten 3 Monaten monatlich 19,95 €, danach monatlich 34,95 €. Telefon + Internet 100 hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten, danach zum Ende des Folgemonats kündbar. Anschlussübernahme und Neuanschluss kostenlos. Die angegebenen Verbindungspreise und Flatrates für Telefonie beziehen sich auf reine Sprachverbindungen im deutschen Festnetz ohne Sonder- und Servicerufnummern, Mobilfunk- und Datenverbindungen. Preselection und Call by Call nicht möglich. Telefon + Internet 100 beinhaltet eine SIM-Karte mit TNG-Flat. Die TNG-Flat beinhaltet Telefonie-Verbindungen (ohne Rufumleitungen, Servicerufnummern, Sonderrufnummern und sonstige Mehrwertdienste) von TNG Mobil zu TNG Mobil, von TNG Mobil ins TNG Festnetz und vom TNG Festnetz zu TNG Mobil. Telefon + Internet 100 ist in dem sich ständig erweiternden TNG-Netz verfügbar. Irrtümer vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend und unverbindlich. Eine genaue Auflistung aller Kosten und Leistungen finden Sie unter www.tng.de.

Elektro- und Sicherheitstechnik · www.voss-raisdorf.de

VOSS

Holstein-Fanpaket mit R.SH gewinnen!

Medienpartner der Störche verlost Schal, Mütze und KSV-Trikot

Auch wenn es in den Frühling geht: Schal, Mütze und natürlich auch ein Holstein-Trikot kann man im Stadion immer gebrauchen! Deshalb verlost R.SH beim heutigen Heimspiel gegen Heidenheim in der Halbzeit ein Holstein Kiel-Fanpaket, bestehend aus einem Trikot, einem Schal und einer warmen Pudelmütze. Mitmachen ist ganz einfach:

Sendet bis zur 40. Spielminute eine WhatsApp-Nachricht mit Eurem Namen an die 0157-87409331.
In der Halbzeitpause zieht unser Stadionsprecher York Lange aus allen Teilnehmern einen Gewinner. Also: Mitmachen und mit etwas Glück unsere Störche schon in der zweiten Halbzeit noch besser für jedes Wetter ausgestattet anfeuern!

Allgemeine Teilnahmebedingungen auf **www.rsh.de**

STÖRCHE FLIEGEN NIE ALLEIN!

Zusammen sind wir Schleswig-Holstein.

RSH Radio Schleswig-Holstein

R.SH – offizieller Medienpartner von Holstein Kiel

www.RSH.de

shz das medienhaus

Nord Sport

Mit allen großen Sport-ereignissen des Nordens. Jeden Montag NEU!

Nicht verpassen –

jetzt 2 Ausgaben gratis testen!

Gleich kostenlose Leseprobe anfordern...

Telefon: 0800 / 2050 7709 (kostenfrei) · **www.shz.de/nordsport**

Neue Cheerleader für die KSV!

Talentsichtung am 24. März in der Holstein-Halle am Westring 501

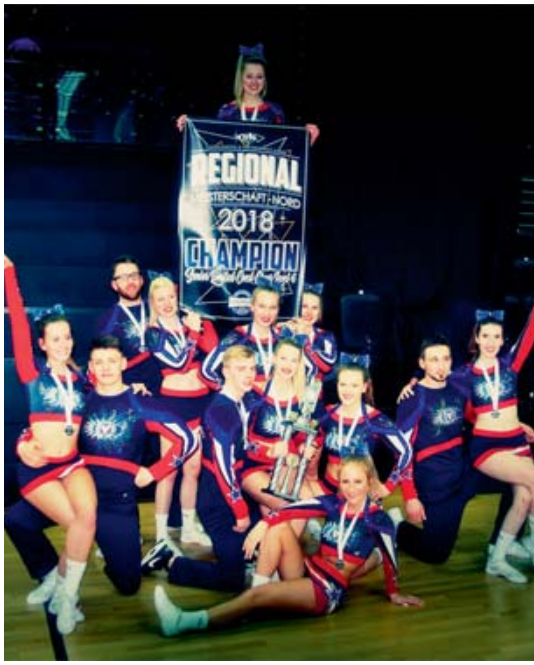
Die Störche im Stadion anfeuern, bei Meisterschaften teilnehmen und auf Veranstaltungen für Stimmung sorgen? Das ist ein Job für Cheerleader! Und die suchen momentan Verstärkung in allen Altersgruppen. Ob bei den Jüngsten der Gruppe Twinkling Lights, den Shining Lights oder den Älteren der Northern Lights – alle Jungs und Mädchen, die älter als 5 und nicht älter als 30 Jahre alt sind, sind willkommen und können ihr Talent bei der Talentsichtung am 24. März 2018 in der Holstein-Halle am Stadion am Westring 501 in Kiel unter Beweis stellen.

Auch wer noch keine Erfahrung im Teamsport, Tanzen, Turnen oder Cheerleading gesammelt hat, ist zum Sichtungstraining herzlich eingeladen. Einsatzbereitschaft und Wille ist die einzige Bedingung zur Teilnahme.

Das Training startet um 8:30 Uhr und endet voraussichtlich um 15 Uhr, pro Altersgruppe sind 2,5 Stunden Training eingeplant.

Wer Lust auf Teamsport, 2-3 Trainingseinheiten die Woche, Auftritte vor 10.000 Zuschauern und auf Veranstaltungen im ganzen Land hat, ist bei den Cheerleading-Gruppen der KSV bestens aufgehoben und kann sich bis zum 18. März 2018 über **interesse@holstein-kiel.de** oder abends unter **04 31 / 6 79 33 99** für das Training anmelden.

DIE LIGHTS FREUEN SICH ÜBER JEDE VERSTÄRKUNG!



Die Northern Lights schnitten bei der Regionalmeisterschaft Nord im Februar gut ab.

ABWEHRBOLLWERK

Der Sturm gewinnt Spiele, die Abwehr Meisterschaften. Die Cellagon 5er-Kette sorgt in jeder Situation für ein Höchstmaß an Stabilität. Mehr zu natürlich gesunder Ernährung auf www.cellagon.de

Offizieller Ernährungspartner der

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Cellagon®
Aus der Fülle der Natur

Hans-Günter Berner GmbH & Co. KG • Hasenholz 10 • 24161 Altenholz

www.cellagon.de

Schlammschlacht in Meppen

Vor 10 Jahren: Holstein auf dem Weg zum Oberliga-Titel

In einer Saison, in der die KSV Holstein aufgrund der Liga-Umstrukturierung faktisch nicht aufsteigen konnte – fünf Teams konnten sich für die neue viertklassige Regionalliga Nord qualifizieren – holte man unter Trainer Peter Vollmann immerhin den Oberliga-Titel an die Förde. Wir blicken zurück, wie es vor fast genau zehn Jahren, am 20. März 2008, im Titelrennen aussah.

In der Vivaris Arena Emsland holten die Kieler Störche vor 3.600 Zuschauern bei widrigsten äußeren Bedingungen ein torloses Unentschieden. Schon in der Vorrunde musste die Partie abgesagt werden. Doch die Platzverhältnisse im März übertrafen dann alles bislang Erlebte. Zum Teil knöcheltief versackten die Störche im Morast.

Heiko Petersen, damals Linksaußen der KSV und heute als Assistent des Präsidiums für die Störche tätig, erinnert sich: „Ein denkwürdiges Spiel, wenn man überhaupt von einem Spiel sprechen kann. Denn ein richtiger Spielfluss war auf dem Boden unmöglich. Kein Wunder, dass keine Tore gefallen sind." Mit dem Unentschieden blieb Holstein Spitzenreiter SV Wilhelmshaven auf den Fersen. Und nur vier Tage später, am Ostermontag 2008, setzten die Störche durch das 1:0 bei Hannover 96 II (Tor: Dmitrijus Guscinas) ein Ausrufezeichen im Titelrennen.

Am Ende der Saison lief die KSV Holstein mit 69 Punkten als Meister der Oberliga Nord über die Ziellinie und qualifizierte sich genau wie Altona 93 (65), SV Wilhelmshaven (65), Hannover 96 II (59) und BV Cloppenburg (58) für die Regionalliga Nord.

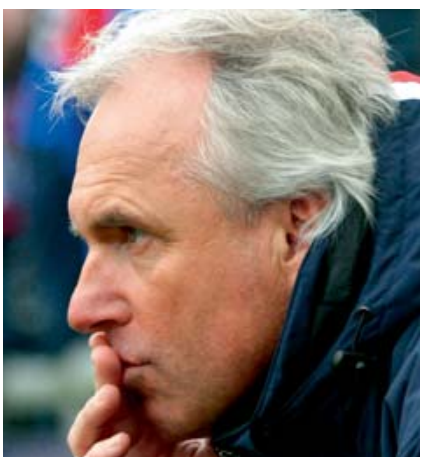
Holstein Kiel in Meppen: Simon Henzler – Matthias Hummel, Sven Boy, Christian Jürgensen (89. Hauke Brückner), Holger Hasse – Heiko Petersen, Michael Holt (87. Nico Schrum), Tim Siedschlag, Thorsten Rohwer – Mariusz Zmijak, Dmitrijus Guscinas – **Trainer:** Peter Vollmann

Holsteins Stürmer Dmitrijus Guscinas vor Meppens Kristian Westerveld.

Michael Holt abgekämpft nach dem Spiel.

Rassiger Zweikampf zwischen Wessels und Heiko Petersen.

Tim Siedschlag war schon damals ein Storch.



Peter Vollmann wurde mit der KSV Meister.

Gesunde Härte?
Wir können das ab.
wittenseer.de /wittenseer
KÜSTENBRAUSE
Frisches Mineralwasser, köstliche Äpfel, spritzige Limetten und typisch norddeutscher Sanddorn – die Küstenbrause ist bei uns zuhause.
Wittenseer
Aus Liebe zum Norden.

Angebote nur über
www.pizza-world-kiel.de
oder unsere App einlösbar
Angebote gültig bis 28. Februar 2018
Pizza Fakultät Kiel
PIZZA WORLD
Bistro & Lieferservice
Gyros
mit Reis Tzatziki & Krautsalat
7,90 €
Code: Gyros
9,90 €
Croque
2 Croques nach Wahl & 1 l Cola
Code: Croque
It's Party Time
1 Party Pizza 60 x 40 cm mit 3 Zutaten nach Wahl & 1 l Softdrink
19,90 €
Code: Party
Pizza Montag
Auf alle Pizzen jeden Montag
30 % Rabatt
nur über unserer App
30 % Rabatt
Code: Montag
9,90 €
Große Pizza
Pizza ø 32 cm & Beilagensalat & 1 Dose Cola
Code: Pizza

30. Mai 1980: Andreas Köpke feierte beim 7:1-Sieg der Störche gegen den VfL Osnabrück sein Zweitliga-Debüt.

Holsteins Torrekord wackelte

5:0 gegen Duisburg zweithöchster Zweitliga-Sieg der Vereinsgeschichte

Nach 38 Jahren wackelte die "ewige" Bestmarke im letzten Heimspiel bedenklich, aber sie fiel (noch) nicht. Der fulminante 5:0-Sieg der Störche im Zweitliga-Spitzenspiel gegen den Mitaufsteiger MSV Duisburg war der höchste Saisonsieg sowie der zweithöchste Erfolg der Kieler Zweitliga-Historie (1978 bis 1981 und seit 2017) überhaupt. Einen 5:0-Sieg durch die Treffer von Harry Witt (3), Bernd Jordt und Dieter Wendland hatte es zwar am 6. Mai 1979 im Heimspiel gegen Rot Weiß Lüdenscheid schon einmal gegeben, doch das 7:1 gegen den VfL Osnabrück am 30. Mai 1980 wird wohl noch eine Weile nicht zu toppen sein. Die Treffer beim Rekordsieg erzielten damals Manfred "Joschi" Jochimiak (3), Axel Möller (2), Bernd Jordt und Harry Witt. Übrigens feierte damals ein gewisser Andreas Köpke im zarten Alter von 18 Jahren seine Premiere im Zweitliga-Tor der KSV - und der spätere Fußball-Europameister von 1996 musste im Gegensatz zu Kenneth Kronholm vor zwei Wochen einen Gegentreffer hinnehmen.

3. März 2018: David Kinsombi markierte den Führungstreffer gegen Duisburg und eröffnete damit den Torreigen.

SCHWARZ & GRANTZ
SCHLESWIG-HOLSTEIN
NAEVE

24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen
Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0

24 Service +

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

ÜBER 80 JAHRE
gosch & schlüter

elektrotechnik – antriebstechnik

Kennen Sie unser umfangreiches
LEISTUNGSSPEKTRUM?

- Alarmtechnik
- Brandschutz
- Videotechnik
- Solartechnik
- Lüftungstechnik
- Krantechnik
- E-Maschinenbau
- Pumpentechnik

gosch & schlüter

Gosch & Schlüter GmbH
Alte Lübecker Chaussee 36
24113 Kiel

Telefon 0431/6 49 22-0
Telefax 0431/6 49 22-40
info@goschundschlueter.de
www.goschundschlueter.de

DVE Mitglied
VdS

Fast alle, die bei uns arbeiten, haben ein halbes Berufsleben Erfahrung.

Nur die Maschinen nicht.

Bei Grafik+Druck steht die erste in Deutschland ausgelieferte Heidelberg Speedmaster XL 75, mit 10 Farben und einem zusätzlichen Lackwerk. Aber wenn wir darauf noch was für Sie drucken sollen, müssen Sie sich beeilen. Denn demnächst steht da bestimmt schon wieder eine Neue.

Grafik + Druck

www.gud-kiel.de

Befreiungsschlag gegen Zebras

5:0 – Kieler „Ergebniskrise“ endet mit Kantersieg im Spitzenspiel

Augenreiben, Seelenbalsam, Erleichterung, Euphorie, Relegation – Begriffe wie diese fielen nach dem 5:0-Kantersieg gegen den MSV Duisburg auf den Rängen des Holstein-Stadions immer wieder. Und tatsächlich endeten endlich die nervigen Diskussionen um die immer länger werdende Durststrecke.

Der erste Dreier im Jahr 2018 eröffnet den Störchen wieder Raum für Fußballträume. Spielerisch konnte Holstein gegen Duisburg – und auch auf St. Pauli – an rauschende Feste der Vorrunde anknüpfen. Die Torgala mit den Treffern von David Kinsombi (18.), Dominick Drexler (20.), Kingsley Schindler (51.), Kapitän Rafael Czichos (62.) und dem Duisburger Eigentor von Gerrit Nauber (82.) sorgte bei Minusgraden für heiße Herzen.

„Es wäre lächerlich, wenn man heute sagen würde, wir hätten für den Nichtabstieg gekämpft“, meinte Czichos nach dem Schlusspfiff, nachdem er mit der Punktezahl 40 konfrontiert worden war, die in der Regel für den Klassenerhalt notwendig sind. Sportchef Ralf Becker brachte es aber dann doch auf den Punkt: „40 Punkte sind eine magische Zahl, die haben wir heute erreicht!“

Dominick Drexler bugsiert die Kugel vor MSV-Torhüter Mark Flekken in die Maschen.

Kieler Torjubel nach dem Führungstreffer von David Kinsombi (re.).

Kingsley Schindler nach seinem verwandelten Foulelfmeter.

Der Duisburger Gerrit Nauber lenkt eine Ecke von Steven Lewerenz zum Endstand ins eigene Tor.

MARE
KLINIKUM GMBH & CO.KG

Ihr Klinikum

für Gesundheit und Wohlbefinden

> **Anästhesie**
PD Dr. Klaus Gerlach
Dr. Hartmut Ocker
Dr. Oke Büll
Anmeldung • 66 74 - 171

> **Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie**
Dr. Frank Pries • 66 74 - 111
Dr. Ralph Wischatta
Malte Paetzold
Dr. Eckhardt Klostermeier

> **Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Unfallchirurgie**
Rainer Gunstmann • 66 74 - 271

> **Koloproktologie** Dr. Arne Bautz • 66 74 - 060

> **Konservative Orthopädie, Präventions- und Rehabilitationsmedizin, Sportmedizinzentrum**
Dr. Martin Mrugalla • 66 74 - 151

> **Radiologie, Schnittbildzentrum** MVZ Prüner Gang • 66 74 - 101

> **OP-Zentrum und Bettenstation**
Mare-Klinikum GmbH & Co. KG • 66 74 - 171

> **MARE-Aktiv Reha-Zentrum Ostküste** Tim Höper • 66 74 - 051

> **Orthopädie-Technik** Sanitätshaus Kriwat GmbH • 66 74 - 066

MARE-MED Hörn

> **Wirbelsäulenchirurgie, Kinderorthopädie und konservative Orthopädie** Dr. Philip Lübke • 66 74 - 161

In Firmenkoorperation mit:

SPORTKLINIK NORD · ANÄSTHESIE PARTNER HOLSTEIN · MARE MED

Das MARE Klinikum ist medical Partner der KSV Holstein

Kontakt:

MARE KLINIKUM GmbH & Co. KG
Eckernförder Str. 219
24119 Kronshagen
Tel.: 0431/66 74 - 015

Marvin Ducksch zum Ausschneiden, Sammeln und Gewinnen!

STARSCHNITT marvin DUCKSCH 10

powered by Kieler Volksbank

MeinePowerBank

Zeitreise im Stadionmagazin! der große Starschnitt – wie einst in der „Bravo"!

Jetzt in jedem Heft auf den Seiten 70/71: neue Teile des Spieler-Starschnitts von Marvin Ducksch.

Gewinne ein signiertes Trikot:

Sammelt und bastelt in den kommenden Ausgaben den kompletten „Duckscher", findet ein schönes Plätzchen für ihn und schickt uns ein Foto davon* – die lustigste oder kreativste Idee gewinnt. Selbstverständlich wird Marvin den Gewinn persönlich an den Sieger oder die Siegerin überreichen!

Also: Seiten austrennen, Schere und Klebstoff zur Hand nehmen und mitmachen!

* Mailt Eure Fotos mit dem Betreff „Starschnitt" an starschnitt@holstein-kiel.de

Name und Telefonnummer nicht vergessen.

Viel Glück!

Los geht's:

1. Sammeln: sieben Hefte, 14 Teile
2. Basteln: ausschneiden und zusammenkleben
3. Gewinnen: aufhängen und fotografieren*

Heimspiel verpasst? Kein Problem!

Der Fanshop am Stadion hält immer ein paar Ausgaben des aktuellen Stadionmagazins für Euch bereit (solange der Vorrat reicht).

Einsendeschluss ist der 15.06.2018. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Mitarbeiter von Holstein Kiel und deren Familienangehörige. Keine Barauszahlung. Nur eine Einsendung pro Person. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

▲ Hier Teil 13 aufkleben ▲

7

▼ Hier Teil 8 aufkleben ▼

STARSCHNITT marvin DUCKSCH 10

powered by Kieler Volksbank

MeinePowerBank

▼ Teil 7

8

▼ Hier Teil 9 aufkleben ▼

IT-Systemhaus

Ausbildung und Arbeit
mit Anspruch und Perspektive

DIERCK
Firmengruppe

www.dierck-firmengruppe.de Preetzer Chaussee 55 24222 Schwentinental

raab karcher

Exklusive Sonderedition –
der KSV Holstein von 1900 e.V.

Schachtabdeckung mit Sonderprägung für 190,- € inkl. Mwst.*
Mit jeder verkauften Schachtabdeckung wird die Jugendarbeit der KSV Holstein von 1900 e.V. unterstützt.

*erhältlich bei Raab Karcher Kiel und im Fanshop

Raab Karcher Niederlassung
Theodor-Heuss-Ring 112 • 24143 Kiel • Tel. 04 31/73 02-0 • www.raabkarcher.de/kiel

Mit Schuster zurück zum Erfolg

Die Rückkehr des ehemaligen Erfolgstrainers soll den SV Darmstadt 98 in der Zweiten Liga halten

Neuzugang Joevin Jones kam in der Winterpause zu den Lilien.

Die Spannung im Keller steigt - in der Zweiten Liga kann momentan jeder jeden schlagen. Und mittendrin in diesem Trubel: Der SV Darmstadt 98, aktuell auf dem 17. Platz und damit abstiegsbedroht. Aber es wäre nicht die Zweite Liga, wenn der SV nicht nur knapp unter dem rettenden 15. Platz stehen würde und ihm so alle Chancen auf einen Klassenerhalt bleiben. Sogar im Hinblick auf das starke Restprogramm der Darmstädter.

Gegen Düsseldorf, Nürnberg und Kiel, die Teams vom anderen Ende der Tabelle, müssen die Lilien in den nächsten Spielen ihre fußballerische Stärke beweisen. Verloren ist aber noch nichts: In dieser Liga kann erfahrungsgemäß alles passieren. Und der Zusammenhalt im Team sowie das Vertrauen in die eigene Stärke ist da – die Mannschaft glaubt an das System ihres Trainers Dirk Schuster: die Null halten, kompakt stehen und Nadelstiche setzen. Damit kann sie spielerisch meist überzeugen, nur Tore fallen nicht viele für den SV Darmstadt 98. Da kann momentan zumindest einer Abhilfe schaffen: Joevin Jones, im Winter aus Trinidad und Tobago gekommen, traf inzwischen schon dreimal für die Hessen, unter anderem auch bei dem 2:0-Sieg gegen Dynamo Dresden Anfang März. Die Unbeschwertheit des Mittelfeldspielers gegenüber dem Abstiegskampf hat den Darmstädtern schon sieben Zähler eingebracht.

Und auch die Entlassung von Cheftrainer Torsten Frings im Dezember nach elf sieglosen Partien und die anschließende Rückkehr von Dirk Schuster setzen ein Zeichen: Mit dem 50-Jährigen konnte Darmstadt von Anfang 2013 bis Juni 2016 von der Vierten in die Erste Liga durchmarschieren.

Unentschieden am Böllenfalltor

Im Merck-Stadion am Böllenfalltor trennten sich die KSV Holstein und der SV Darmstadt 98 im Hinspiel 1:1. Schon in der 5. Minute konnte Felix Platte für die Darmstädter treffen, Dominick Drexler glich in der 42. Minute für die Störche aus. Damit beendete das Team aus Darmstadt die KSV-Serie von vier Siegen in Folge, führte aber die eigene Serie von bis dahin sechs Spielen ohne Sieg fort. Es sollten fünf weitere sieglose Partien für die Hessen folgen.

Von der Vierten in die Erste Liga in drei Jahren

Von der 1. Bundesliga ist das Team damit recht weit entfernt. Zum ersten Mal spielte der SV Darmstadt 98 1978 erstklassig, konnte die Liga aber – genau wie nach dem zweiten Aufstieg 1981 – nicht halten. Wohl auch ein Grund dafür: Die Spieler gingen weiterhin ihren ursprünglichen Berufen nach und wurden deshalb auch „Feierabendfußballer vom Böllenfalltor" genannt. Auf den erneuten Abstieg 1982 folgte ein Pendeln zwischen Dritt- und Viertklassigkeit und 2008 die drohende Insolvenz. Mit der Rettung durch Spenden und Hilfsaktionen kam auch der Erfolg zurück für die Lilien: Von 2013 bis 2016 konnte das Team nach 33 Jahren in den unteren Spielklassen in die Erste Liga durchmarschieren und dort sogar zum ersten Mal die Klasse halten. Zumindest für eine Saison. Die aktuelle muss das Team nun wieder in der Zweiten Liga spielen. Und dort um den Klassenerhalt kämpfen.

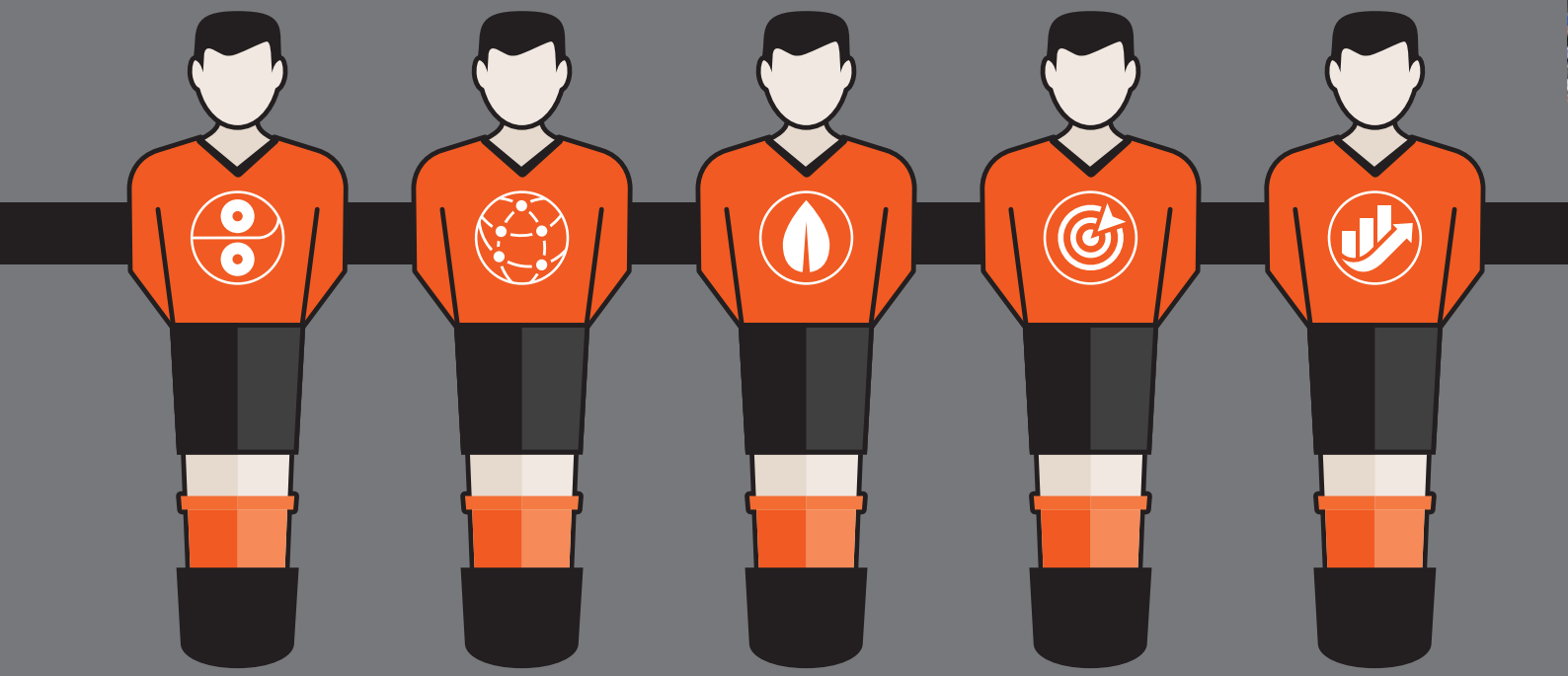
Trainer-Rückkehrer Dirk Schuster soll Darmstadt retten.

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – SV Darmstadt 98

Samstag, 7. April, um 13.00 Uhr im Holstein-Stadion

UNSER KADER FÜR IHREN ERFOLG.



Erfolg ist immer Teamwork. Bei den Störchen als auch bei der Eversfrank Gruppe. Unser Kader: Druck, Medien, Umwelt, One-to-One, Consulting. Wir sorgen dafür, dass Sie mit Ihren Katalogen, Broschüren oder Drookies®* zielgenau ins Tor Ihrer Kunden schießen.

Doch wir verleihen nicht nur **Holstein Kiel** Power, sondern auch Ihrem Business im Bereich Medienproduktion. Nicht umsonst lautet unsere Strategie **P2B**, **power2business**. Wie unsere Mannschaft zusammenarbeitet und eine perfekte Einheit bildet, erfahren Sie auf **eversfrank.com**.

** gedruckte Cookies*

EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

In Ostwestfalen fehlt die Konstanz

Der DSC Arminia Bielefeld muss lernen, erfolgreich zu bleiben

In Bielefeld wird die KSV von einer großen Kulisse erwartet werden.

Seit März sitzt Jeff Saibene eine komplette Saison als Cheftrainer auf der Bank vom DSC Arminia Bielefeld und konnte mit der Mannschaft saisonübergreifend 48 Punkte holen und damit unter anderem den Klassenerhalt sichern. Obwohl sich sein Team im oberen Mittelfeld etabliert hat, fehlt es ihm im Spiel noch an Konstanz. „Wir haben keine Berechtigung, in der Tabelle nach oben zu schauen", fasst der Trainer die zuletzt schwache Punkteausbeute zusammen – und reagiert.

Unter anderem mit der Kaderstreichung von zuvor unumstrittenen Spielern wie Fabian Klos, der in dieser Saison schon öfter auf der Bank bleiben musste. Das Motto des Cheftrainers: Keine Rücksicht auf große Namen. „Es zählt nicht, was wer bisher geleistet hat, sondern was aktuell geleistet wird." Deshalb setzt der 49-Jährige auch immer wieder auf Nachwuchsspieler und lässt Spieler wie Leandro Putaro und Keanu Staude viel Spielpraxis sammeln.

Ändern tut das zunächst trotzdem nichts am aktuell größten Problem der Ostwestfalen - die fehlende Konstanz. Unter Formschwankungen litt das Team in dieser Saison bereits öfter, zuletzt folgte auf eine Erfolgsserie von acht Punkten aus vier Spielen eine 2:3-Niederlage gegen Dynamo Dresden und ein umkämpftes 2:2 gegen den 1. FC Heidenheim. In solch ein Tief spielten die Ostwestfalen sich nicht zum ersten Mal, auch die Hinrunde schlossen die Bielefelder mit zwei Niederlagen ab, nachdem sie zuvor 5:0 gegen den FC St. Pauli gewonnen hatten. Unsicherheit und Hektik folgen auf Phasen des Hochs, das hat inzwischen fast schon System beim DSC. Aber da es meist bei Ausrutschern bleibt, steht die Mannschaft trotz ihrer Formschwankungen im März auf Platz fünf, nur drei Punkte hinter der KSV.

Holstein und Arminia: Ausgeglichen

Im Hinspiel gelang KSV ein umkämpfter 2:1-Erfolg. Die 1:0-Führung erzielte Marvin Ducksch (65.) nach Vorlage von Steven Lewerenz. Drei Minuten später konnte dieser die Führung ausbauen, bevor ein Eigentor von Rafael Czichos kurz vor Schluss auf 2:1 (85.) für die Bielefelder verkürzte. So ausgeglichen wie die Partie gestaltet sich auch die Statistik der bisherigen Aufeinandertreffen beider Teams in der Zweiten Liga: Eine Niederlage, ein Unentschieden und einen Sieg können beide Mannschaften für sich verbuchen.

Mit dem 2:1-Sieg gegen den DSC Arminia Bielefeld konnten die Störche ihren achten Sieg aus neun Spielen festmachen und sich vorrübergehend den 2. Platz in der Tabelle sichern.

SchücoArena bald nur noch zur Untermiete

Vor bis zu 26.515 Zuschauern werden die Störche in der SchücoArena auch für einen Rückrunden-Sieg kämpfen. Lange wird die Arena den Bielefeldern aber nicht mehr gehören: Bis zum 30. Juni soll das Stadion verkauft werden, um saniert und zurückgemietet zu werden. Einige Interessenten scheint es bereits zu geben. Von 1996 bis 2008 wurde die SchücoArena komplett neu saniert und trieb den Verein fast in den Ruin. Die Option auf einen Rückkauf will sich der DSC aber erhalten.

Der Rekordaufsteiger schaffte es, sieben Mal in das Oberhaus aufzusteigen – zum ersten Mal 1970. Nach dem Ende der Saison 1970/1971 stellte sich aber heraus, dass Bielefeld in fünf Fällen Gegner bestochen hatte und sich damit Siege erkaufte. Es folgte der Zwangsabstieg in die Regionalliga. Die daraus resultierende finanzielle Krise konnte nur mit Spenden der Fans erfolgreich bekämpft werden. Die konnten ihren Verein in den nächsten Jahren von der Bundesliga in die Oberliga und wieder zurück begleiten, zuletzt spielte der DSC von 2004 bis 2009 erstklassig. Nach zwei Ausflügen in die Dritte Liga von 2011 bis 2013 und in der Saison 2014/2015 hält sich Arminia nun seit 2015 in der Zweiten Liga – und auch für den Klassenerhalt 2018 braucht es nicht mehr viel.

Die SchücoArena des DSC Arminia Bielefeld.

Das nächste Auswärtsspiel:

Arminia Bielefeld – Holstein Kiel

SchücoArena · 1. April 2018 · 13.30 Uhr

Anfahrt: Mit dem Auto: Melanchtonstraße 31A, 33625 Bielefeld (Strecke: 350 Kilometer, Fahrtzeit: 3,5 Stunden)
Parkmöglichkeiten: Geparkt werden sollte an der Universität, von dort aus sind es 1,5 Kilometer zu Fuß zur SchücoArena. Zugang zu den Gästeblöcken über den Eingang „Nord".
Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Bielefeld die StadtBahn-Linie 3 Richtung „Babenhausen Süd", Haltestellen „Wittekindstraße" oder „Nordpark".
Eintrittspreise: Stehplatz A1 - 14 Euro (ermäßigt: 12 Euro), Sitzplatz A2 - 28 Euro (ermäßigt: 15 Euro).

Holsteins U17 fast am Ziel

Schwennicke-Elf nach Kantersieg in Hannover auf Kurs

Die U17 eilt in der Junioren-Bundesliga von Kantersieg zu Kantersieg, mit Jonas Sterner reifte zuletzt erneut ein Nationalspieler in den eigenen Reihen heran und aufgrund der hervorragenden Tabellensituation dürfte das Ticket für die kommende Bundesliga-Saison schon jetzt gesichert sein. „Das lassen wir uns nicht mehr nehmen", sagte Trainer Michael Schwennicke vor zwei Wochen nach der Rückkehr vom 5:1 bei den „Roten" hoch zufrieden.

„Wir haben uns in Hannover für eine starke Leistung belohnt und einen entscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht", freute sich Schwennicke über die gelungene Revanche für die 2:5-Hinspielpleite. Der U17 von Holstein gelang es in Hannover eindrucksvoll, an die tolle Leistung der Vorwoche beim 4:1-Heimsieg gegen Dynamo Dresden anzuknüpfen.

Die kommenden Spiele der U17:
Sa. 17. März um 11.00 Uhr:
VfL Wolfsburg – Holstein Kiel U17
Sa. 7. April um 11.00 Uhr:
Holstein Kiel U17 – RB Leipzig
Sa. 14. April um 11.00 Uhr:
Hertha BSC Berlin – Holstein Kiel U17
Sa. 21. April um 15.00 Uhr:
Holstein Kiel – FC St. Pauli
Sa. 28. April um 12.00 Uhr:
Hamburger SV – Holstein Kiel U17

U17-Trainer Michael Schwennicke blickt optimistisch in die Zukunft.

CITTI

Markt der Lebensfreude

FEUER UND FLAMME *für Holstein Kiel*

Holstein-Kiel-Feuerkorb, klein

Stahl 4 mm, 4 Seiten mit Stecksystem, Ascheblech und Bodenschutzblech verzinkt , 30 x 50 x 30 cm
Gewicht: 17 kg

129,00

NEU

Den Störchen sei Dank:

In der 2. Liga gibt's jetzt erstklassiges Bier.

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

#FLENS

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Flensburger Pilsener
sehr gut
Ausgabe 8/2009

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.